TuS Mützenich 1921 e.V.

Der TuS

Die kostenlose Vereinszeitung für alle Mitglieder, Freunde & Unterstützer

[www.tus-muetzenich.de]
[www.vennlauf.de]

Ausgabe 32
2019/2020

Lust aufs Ehrenamt?

Dein Einsatz!

Dein Einsatz für Deinen Fußballverein! Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten für Dein ehrenamtliches Engagement im Fußballverein. Überlege Dir, wie viel Zeit Du investieren kannst und in welchem Bereich Du aktiv helfen möchtest. Die nachfolgende Auflistung zeigt, welche Tätigkeiten in einem Verein auf Dich warten und welcher Zeitaufwand ungefähr damit verbunden ist:

	Mehrere Stunden mehrmals in der Woche
Vorsitzende(r) oder Abteilungsleiter(in)	Führt die Geschäfte des Vereins / der Abteilung und ist Repräsentant. Erarbeitet mit dem Vorstand im Team Strategien und Ziele, die den Verein / die Abteilung in eine bessere Zukunft führen sollen.
Jugendleiter(in)	Ist für den Spielbetrieb der Jugendmannschaften verantwortlich. Kümmert sich um die Trainer und Betreuer, organisiert Freizeiten und Feiern.
Leiter(in) Frauenfußball	Ähnliche Aufgaben wie der (die) Jugendleiter(in). Eine besondere Herausforderung ist in vielen Vereinen die Aufgabe, neue Mannschaften aufzubauen.
Trainer(in)	Übernimmt die sportliche Verantwortung für eine Mannschaft. Bildet Spieler aus, formt eine Mannschaft. Versucht gemeinsam mit den Spielern die gesteckten Saisonziele zu erreichen.
Platzwart(in)	Pflegt Fußballplatz und Anlage, organisiert Reparaturen und Instandhaltungen. Ist die ‚gute Seele' im Verein, ohne die kein Spiel angepfiffen werden könnte.

	Einige Stunden in der Woche
Mitglied des Vorstands	Unterstützt und vertritt den Vorstand in Entscheidungsfragen wie Besetzung von Ämtern, Haushalt, Satzungsänderungen oder Strukturwandel des Vereins.
Kassenwart(in)	Trägt die Verantwortung für die finanziellen Mittel des Vereins und entscheidet gemeinsam mit dem Vorstand über deren Verwendung.
Pressewart(in)	Ist für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Hält Kontakt zu den Medien und macht die Aktivitäten und Neuigkeiten des Vereins in der Öffentlichkeit und bei Vereinsmitgliedern bekannt.
Ehrenamtsbeauftragte(r)	Kümmert sich um die Ehrenamtlichen im Verein, motiviert, sucht neue Ehrenamtliche, informiert über die Aus- und Weiterbildung und übernimmt die Aufgabe der Ehrungen.
Schiedsrichter(in)	Ein Amt mit einer hohen Verantwortung. Leitet das Spiel, achtet auf Einhaltung der Regeln und der Fairness.

	Einige Stunden im Monat
Mannschaftsbetreuer(in)	Arbeitet im Hintergrund für eine oder mehrere Mannschaften und erledigt gemeinsam mit den Trainern Aufgaben wie Fahrdienst oder Pflege der Ausrüstung.
Mitarbeit im Förderverein	Der Förderverein versucht, zusätzliche wichtige finanzielle Mittel für den Verein bereitzustellen. Hauptaufgabe ist neben der Akquise von Fördermitgliedern die Sponsorensuche.
Jugendsprecher(in)	Ist Sprachrohr der Jugendmannschaften und setzt sich für die Interessen der jugendlichen Vereinsmitglieder ein.

Einladung zur Mitgliederversammlung
des TuS Mützenich 1921 e.V.
am Freitag, den
20. März 2020 um 20.00 Uhr
im Schützenhaus

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen
4. Aussprache zu den Berichten 2019/2020
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfungsbericht
7. Enlastung des Gesamtvorstandes
8. Antrag auf Satzungsänderung
9. Vorstandsneuwahlen
10. Verschiedenes

Erwin Sauer	**Vorsitzender**
Axel Bardenheuer	**Geschäftsführer**
Elke Sauer	**Kassiererin**

Sehr geehrtes TuS-Mitglied,
liebe Kinder und Jugendliche,

hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung im Schützenhaus herzlich ein. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Viel Spaß beim Lesen der neuen TuS-Zeitung.

Impressum:

Herausgeber:
TuS Mützenich 1921 e.V., Im Zäunchen 12 a
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-5153

Redaktion & Layout:
Erwin Sauer, Am Nassenhof 4
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-1504
Email: erwin.sauer@tus-muetzenich.de
Internet: www.tus-muetzenich.de
Steuernummer: 202/5705/0072

Verteiler: Alle Mitglieder und Inserenten
Druck: Weiss Druck Monschau

Aus dem Inhalt

S.01 Einladung zur Mitgliederversammlung am 20.3.2020 um 20.00 Uhr im Schützenhaus
S.02 Begrüßung - Erwin Sauer - Vorsitzender
S.03 Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
S.05 Saisonbericht der 1. und 2. Mannschaft - Ralf David
S.07 Berichte der 1. und 2. Mannschaft - Achim & Jim
S.08 100 Jahre TuS & TV Mützenich
S.09 Fotoausstellung - wir brauchen deine Bilder
S.10 Unsere Jubilare im Jahr 2020 Kinderschminken mit Heike
S.11 Bericht der AH-Abteilung - Bernd Theissen
S.13 TuS hatte zum Helferfest eingeladen
S.14 Tag des Ehrenamtes - Auszeichnung für Helene Schmitz Aktion 72 Stunden der KJG am Sportplatz
S.15 Statistik & Termine
S.16 Niederschrift der Mitgliederhauptversammlung des TuS Mützenich am 15. März 2019 im Schützenhaus
S.19 Was im TuS so alles passiert - Dominik Weishaupt
S.21 Tischtennis „boomt“ wieder - Wolfgang Weber
S.22 Altes Eisen für die Jugend - Termine in 2020 Kein Geld für Weihnachtsgeschenke?
S.23 Unsere Jugendabteilung - Dennis Münch
S.24 Niederschrift des Vereinsjugendtages am 8. März 2019
S.26 Aus 6 mach 1 - Der neue Jugendförderverein
S.27 Jugendabteilung ade? - Erwin Sauer
S.28 Notwendige Satzungsänderungen
S.29 Jugendmannschaften JFV Monschau 2019 e.V. Bilder und Berichte
S.32 Gymnastikabteilung mit neuer Unterstützung Anne Poth
S.35 Das LG-Jahr 2019 - Wolfgang Poqué
S.36 20 Jahre LG Mützenich - Wolfgang Poqué
S.38 Vennlauf 2019 - Wolfgang Poqué
S.40 Dritter LG Staffelsieg in Folge - Wolfgang Poqué
S.41 Sport, Spaß und jede Menge nette Leute Ulrike van Endert
S.42 Wanderung der „LG-Mädels“ - Sonja Swaton
S.44 Kinder- und Jugendleichtathletik - Ulrike van Endert
S.47 Verleihung der Deutschen Sportabzeichen 2018 Wolfgang Poqué
S.48 Ausschreibung 42. Mützenicher Vennlauf
S.49 Sechs Eifemänner im Dachstein - Walter Ponten
Unsere Werbepartner empfehlen sich

Liebe Mitglieder, Freunde, Helfer und Unterstützer des TuS Mützenich

Zunächst wünsche ich Ihnen allen ein gutes und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2020. Auch wenn schon wieder einige Tage bzw. Wochen ins Land gezogen sind.

Ich lade Sie herzlichst zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 20. März 2020 ins Schützenhaus ein. Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr.

Natürlich möchten wir auch dieses Jahr wieder viele Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein ehren, und uns bedanken. Ehrungen über den Fußballverband Mittelrhein haben wir in diesem Jahr allerdings keine.

Leider sind aber auch vier treue Vereinsmitglieder im letzten Jahr verstorben. In Dankbarkeit werden wir die Verstorbenen in Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt in besonderer Weise den Hinterbliebenen.

Auch in diesem Jahr wird sich unser Vereinsvorstand wieder verändern. Ich persönlich glaube, dass die Zeiten, in denen sich Menschen über viele Jahre oder gar Jahrzehnte in den Dienst einer Sache stellen, vorbei sind. Wir sollten froh sein, wenn jemand seine Aufgabe über einen Zeitraum von 4-8 Jahren ordentlich erledigt, und dann ein Nachfolger gefunden werden muss. Das wird in anderen Vereinen, egal ob Sport, Kultur oder Musik nicht anders sein.

Sein Amt als Jugendleiter wird **Dennis Münch** nach insgesamt 4 Jahren zur Verfügung stellen. Hier haben wir mit **Tim Bardenheuer** einen jungen Mann gefunden, der das Amt übernehmen will. Sein Vater ist im übrigen unser Geschäftsführer **Axel Bardenheuer**. Im Übrigen wird sich die Jugendabteilung nach der Gründung des JFV Monschau 2019 e.V. auch grundlegend verändern. Lesen Sie bitte dazu meinen Bericht auf der Seite 6 dieser Zeitung.

Insgesamt 9 Jahre hat **Bernd Theissen** die Alte-Herren-Abteilung geführt. Auch er wird auf der MV nicht mehr antreten. Mit **Hendrik Böttcher** stellt sich einer von den jungen „Alten Herren“ zur Wahl. Auch hier hoffen wir auf ihr Votum.

Nach einem Jahr gibt **Ingo Apfelbaum** sein Amt als Abteilungsleiter Fußball leider wieder ab. Das müssen wir akzeptieren. Wir hoffen aber, auf der Generalversammlung einen neuen Kandidaten für das wichtige Amt in einem Fußballverein präsentieren zu können.

Reiner Thomas hat seine Arbeit als Platzwart aus gesundheitlichen Gründen zum Anfang des Jahres eingestellt. Er will den Vorstand aber weiterhin unterstützen, und bewirbt sich dehalb für ein Amt als Beisitzer. Sein Aufgabengebiet wird im und am Sportheim/Sportplatz liegen. Außerdem will er die Schrottsammlung betreuen. Wir würden uns freuen, wenn sie ihn in den neuen Vorstand wählen würden.

In der TuS-Zeitung des letzten Jahres habe ich angekündigt, nicht mehr als Vereinsvorsitzender zur Verfügung zu stehen. Wir haben im vergangenen und in diesem Jahr einige Personen angesprochen, die unserer Meinung nach als Vorsitzender in Frage kämen. Leider ohne Erfolg. Nun zeichnet sich aber eine - in meinen Augen gute Lösung - ab. Da diese Lösung aber zum Zeitpunkt des Drucks dieser Zeitung noch nicht in „trockenen Tüchern“ ist, kann ich auch hier noch nichts dazu sagen. Fest steht, dass ich gerne aufhören möchte. Allerdings will ich den TuS auch nicht „im Stich lassen“. Dafür liegt mir der Verein zu sehr am Herzen. 26 Jahre habe ich dem TuS als Vorsitzender „gedient“, es war mir stets eine große Freude. Zusätzlich war ich 10 Jahre lang 2. Geschäftsführer unter dem damaligen Vorsitzenden **Edmund Theissen**. 4 Jahre lang war ich 2.GF und Vorsitzender gleichzeitig. Ich denke, das sollte reichen.

Alles was sonst noch so im TuS passiert ist, entnehmen sie bitte den Beiträgen in dieser Ausgabe der TuS-Zeitung.

Bitte achten Sie darauf, dass wir zwischen dem 1. und dem 15. März Ihren geschätzten Mitgliedsbeitrag abbuchen. Sollten Sie eine neue Bankverbindung haben, dann lassen Sie es uns wissen. Nachricht oder Anruf genügt.

Ihr Erwin Sauer - Vorsitzender

In Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Im April 2019 verstarb im Alter von 83 Jahren unser Mitglied

Erwin Scheen

Erwin trat dem TuS Mützenich im Jahr 2000 als passives Mitglied bei.

Von da an war er ein gern gesehener Gast bei den Heim- und Auswärtsspielen unserer 1. und 2. Mannschaft.

Am 13. August 2019 verstarb im Alter von 77 Jahren unser langjähriges Mitglied

Walter Springer

Walter trat am 1.1.1966 in den TuS Mützenich ein.

Er spielte aktiv als Torwart in der 2. und damals auch 3. Seniorenmannschaft.

Im Jahr 2016 erhielt er eine Urkunde für 50-jährige Vereinstreue.

Am 30.11.2019 verstarb im Alter von nur 67 Jahren unser Mitglied

Hans Kirch

Hans trat dem TuS Mützenich im Jahr 1966 als Mitglied bei.
Über 800 Spiele absolvierte er im Trikot des TuS Mützenich in der Jugend, bei den Senioren und später in der AH-Mannschaft.

Im Jahr 2001 erhielt er die goldene Verdienstnadel des Fußballverbandes Mittelrhein. Im Jahr 2016 erhielt er eine Urkunde für 50-jährige Vereinstreue. Außerdem engagierte er sich als Jugendtrainer.

In Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Der TuS Mützenich 1921 e.V. trauert um

Julian Saar

der am 8. September 2019 bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben kam.
Er wurde nur 23 Jahre alt.

Julian trat im Jahr 2002 mit 6 Jahren dem Verein bei.
Nachdem er von den Bambini bis zur A-Jugend alle Altersklassen durchlaufen hatte, schaffte er 2015 den Sprung in die 1. Mannschaft.

In Dankbarkeit werden wir die Verstorbenen in Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt in besonderer Weise den Hinterbliebenen.

Saisonbericht 2019 für die erste und zweite Mannschaft - Ralf David - Teammanager

Nach wie vor ist der TuS einer der wenigen Vereine in der Eifel mit zwei Seniorenmannschaften, und dies ohne eine Spielgemeinschaft oder Kooperation bilden zu müssen.

Das funktioniert nur mit einer guten Gemeinschaft der Truppe und attraktiven Rahmenbedingungen. Die Wahrung und Verbesserung dieser Eckpunkte sind eine fortwährende Herausforderung für Verein, Spieler und Umfeld, ohne dass wir uns in der Zukunft einer wie auch immer gearteten Zusammenarbeit mit anderen Vereinen verschließen können.

Diesbezüglich haben wir vom 22.-24.02.2019 im Rahmen der Saisonvorbereitung ein Trainingslager in Worriken/Bütgenbach veranstaltet. Mit 25 Spielern aus der ersten und zweiten Mannschaft wurden am Freitag und Samstag mehrere Trainingseinheiten bei sehr guten Bedingungen durchgeführt. Neben der Verbesserung der sportlichen Grundlagen, wurden auch taktische Besprechungen integriert. Der kameradschaftliche Teil kam an den Abenden natürlich nicht zu kurz, war aber auch nicht ausufernd.

Gute Beteiligung und gute Stimmung in Worriken

Leider mussten am Sonntag dann beide Teams ihr erstes Meisterschaftsspiel abhalten, was im Vorfeld der Planung als Restrisiko mit einkalkuliert wurde. Obwohl sich beide Mannschaften viel vorgenommen hatten, konnten diese Spiele leider nicht gewonnen werden. Neben einem Eigenanteil den die Spieler trugen, wurde das Trainingslager vom Hauptverein und vom TuS Gönnerverein finanziell unterstützt. Hierfür nochmals herzlichen Dank.

Mit der Ersten konnten wir zu Beginn der Rückrunde noch Anschluss an die oberen Plätze halten und hatten nur 3 Punkte Rückstand auf den 2. Platz. Nachdem das erste Rückrundenspiel verloren wurde, konnten von den kommenden 5 Spielen dann 4 Spiele erfolgreich gestaltet werden. Dieser Euphorie Phase folgten dann leider 5 verlorene Spiele in Folge, sodass die Saison 2018/2019 final mit einem zufriedenstellenden 7. Platz beendet wurde.

Für die neue Saison 2019/2020 haben wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit **Achim Sarlette** als Trainer fortgeführt. Weiterhin sind **Matthias Pauly** und **Mario Steffens** als Betreuer für die Mannschaft tätig. Im Mannschaftsgefüge gab es aber natürlich Veränderungen. Durch die guten Leistungen der letzten Saison sindandere Vereine auf unsere Leistungsträger aufmerksam geworden, sodass wir schweren Herzens **Simon Krebs** und **Mirco Klee** nach Konzen ziehen lassen mussten. **Marcel Schillings**, der in der vorherigen Saison schon zeitweise an seinem neuen Wohnort Düsseldorf gespielt hat, hat zur Beginn der Saison nun auch seinen kompletten Fußballschwerpunkt nach Düsseldorf verlegt und steht uns nur noch im Ausnahmefall zur Verfügung. In allen 3 Fällen ist das sportlich voll verständlich, und wir wünschen den Dreien viel Glück und Erfolg an der neuen Wirkungsstätte.

Neben dem sportlichen Abgang bedauern wir natürlich besonders den Verlust von 3 super Typen im Team. Der Weg zurück ist immer offen. Als Neuzugänge konnten wir mir **Thomas Funken, Eric Brandenburg, Max Wagemann** und **Maurice Münch** zu Saisonbeginn allesamt junge Spieler zum Team holen, die uns noch viel Freude machen werden.

Anfang September geschah dann das Unfassbare - **Julian Saar** wurde durch einen tragischen Verkehrsunfall mitten aus unserem Leben gerissen. Alle Probleme, Ziele und Sonstiges wurde plötzlich zur völligen Nebensache. Neben dem Traktor war der Fußball seine zweite Leidenschaft. Er war ein erstklassiger Torwart der ersten Mannschaft, der uns viele Punkte gerettet hat, obwohl sein Trainingseifer überschaubar war. Unser Team hat er nie im Stich gelassen, man konnte ihm nicht böse sein. Menschlich ist der Verlust nicht zu beschreiben, es gibt unzählige Situationen mit ihm, an die wir uns heute noch sehr gerne erinnern. Der Abschied von Julian und die Bewältigung des nicht zu Begreifenden, hat das Team gemeinsam und hervorragend gemeis-

tert. Alle standen zusammen und haben ihm die letzte Ehre erwiesen. Seine Torwarthandschuhe haben wir hinter dem Tor vergraben und seine Kappe haben wir anschließend vor jedem Spiel abgeschlagen.

Du bleibst immer in unserer Mitte lieber Gülle.

Für die zweite Mannschaft war der Nichtabstieg das erklärte Ziel in der Saison 2018/2019. Das Team um Trainer **Ralf Wilden** stand zu Beginn der Hinrunde auf dem drittletzten Platz und hat die Saison auch auf diesem Platz beendet. Da Arminia Eilendorf III zurückgezogen hatte, stieg nur noch Kalterherberg als vorletzter mit ab und wir durften in der Kreisklasse C bleiben. Ralf hatte rechtzeitig angekündigt, sich nach Abschluss der Saison mehr um seine Familie kümmern zu wollen unddeshalb das Traineramt nicht weiter auszuüben. So sehr wir die Entscheidung auch nachvollziehen können, bedauern wir diese und danken ausdrücklich für sein Engagement und seine Leistung der letzten Jahre. Neben Ralf als Trainer, haben wir ihn auch als Spieler und Kumpel schätzen gelernt. Zum Saisonende haben zudem **Dennis Münch** und **Marcel Braun** ihre Fußballschuhe an den Nagel gehängt, **Marco Ruland** und **Martin Koch** haben verletzungsbedingt aufhören müssen, und **Lukas Schartmann** fokussiert sich mehr auf Handball. Ihnen allen herzlichen Dank für die gemeinsame TuS Zeit.

In die neue Saison 2019/2020 sind wir mit **Benno Naumann** als Trainer gegangen, der vorher in Strauch tätig war. Leider hat sich die Zusammenarbeit nicht so entwickelt, wie sich das beide Seiten vorgestellt haben. Das Resultat ist, dass die Mannschaft mit nur einem Punkt auf dem vorletzten Platz steht und 9 Punkte Rückstand zum rettenden Ufer hat. Die Zusammenarbeit mit Benno wurde zum Ende der Hinrunde beendet.

Teammanager Ralf David begrüßt den neuen Trainer der 2. Mannschaft Achim - genannt Jim Deserno

Wir konnten **Jim Deserno** als neuen Trainer gewinnen. Jim hat u.a. Trainererfahrung aus Kornelimünster und hat nach dem Tod von Gülle auch als Torwart in der zweiten Mannschaft gespielt. Er kennt also das Team und wir sind sicher, dass er beste fachliche Voraussetzungen mitbringt, um die Mannschaft zusätzlich mit seiner motivierenden Ansprache wieder zum Team zu machen und damit die unabdingbare Voraussetzung zum noch möglichen Klassenerhalt zu schaffen. Neben Jim stehen **Karl Volpatti** als gute Seele für vielseitige Tätigkeiten und **Josha Cremer** als Betreuer weiterhin zur Verfügung.

Voraussetzung ist natürlich eine bessere Trainingsbeteiligung, damit wir in die Spur kommen. Jungs – der Verein hat geliefert, jetzt seid ihr dran.

Im Laufe der Hinrunde bzw. zu Beginn der Rückrunde haben **Sascha Schmitz** als Torwart, **Kire Treneski** aus Mazedonien, **Manual Frings** aus Monschau, **Marvin Demer** aus Dorndorf und **Kevin Corda** aus Eupen den Gesamtkader verstärkt. Herzlichen willkommen und viel Erfolg.

Als große „Fußball Familie“ sehe ich uns im Rahmen der Möglichkeiten gut aufgestellt. Wenn Vorstand, Trainerteam, Mannschaft und Umfeld (z.B. Gönnerclub und Zuschauer) an einem Strang ziehen, wird der TuS weiterhin als Verein attraktiv bleiben und somit auch junge Spieler aus anderen Orten gewinnen können. Im Rahmen der Saisonvorbereitung trainieren wir je nach Wetterlage auf dem Rasenplatz in Mützenich, auf dem Aschenplatz in Monschau oder auf Kunstrasen in Hahn. Eine Möglichkeit, die nicht viele Eifelvereine bieten können.

Ein gesicherter Mittelfeldplatz für die erste Mannschaft und der (immer noch mögliche) Nichtabstieg der Zweiten sind genauso ein Saisonziel, wie die Erhaltung der guten Kameradschaft in der Mannschaft und die Integration der jungen Spieler.

Rückrunde 2018 / 2019 und Hinrunde 2019 / 2020 der 1. Mannschaft von Achim Sarlette

Platz 7, ich denke ein gutes Ergebnis der Saison 2018/ 2019.

Vor allem, weil wir uns auch durch Verletzungen und viele Spielerabgaben an unsere zweite Mannschaft (was sich durch den erreichten Klassenerhalt gelohnt hat) nicht hängen ließen, sondern bis zum letzten Spieltag um die bestmögliche Platzierung gekämpft haben.

Zur jetzigen Saison trafen uns die Abgänge von **Mirco Klee, Simon Krebs** (beide TV Konzen) und **Marcel Schillings** (PSV Düsseldorf, Zweitspielberechtigung bleibt beim TuS) sehr hart, da wir mit den dreien absolute Leistungsträger verloren haben.

Dies ist natürlich nicht zu kompensieren, auch wenn wir einige vielversprechende Nachwuchsspieler (**Max Wagemann, Thomas Funken, Eric Brandenburg** und **Maurice Münch**) für uns gewinnen konnten.

Das angesagte Ziel war es, bis zur Winterpause möglichst viele Punkte gegen den Nichtabstieg zu sammeln.

Dies ist uns auch recht ordentlich gelungen, obwohl das „Derby aller Derbys“ am Ersten Spieltag direkt bei der SG Höfen/Rohren/Kalterherberg verloren ging. Aktuell stehen wir auf dem 11 Tabellenplatz mit 17 Punkten aus 14 Spielen.

Durch die Winterzugänge **Kevin Corda** (VFB 08 Aachen), **Manuel Frings** (Monschau/ Imgenbroich), Sascha Schmitz (Torwart) und **Marvin Demer** (FC Dorndorf, zurzeit verletzt) ist unser Kader noch einmal verstärkt worden. Mit der richtigen Einstellung und Motivation ist es sicherlich möglich, den Klassenerhalt zu realisieren.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die sich bei uns im Seniorenbereich engagieren.

Hier besonders bei **Karl Volpatti, Matthias Pauly, Mario Steffens** und **Ralf David.**

Apropos „Derby aller Derbys“!!! Zum Rückrundenauftakt am Sonntag, 01.03.2020 treffen wir um 15.00 Uhr im Heimspiel „Im Zäunchen“ auf die Spielgemeinschaft Höfen/Rohren/Kalterherberg.

Es wäre toll, wenn uns viele aus der großen TuS Familie unterstützen würden!

Hallo, liebe TuS-Mützenich Gemeinde

ich heiße **Achim - genannt Jim Deserno**, und bin der neue Trainer der 2. Mannschaft.

Nachdem ich in der Hinrunde einige Male als Torwart ausgeholfen habe, mir hier die Atmosphäre gefällt und mich die „Typen“ in diesem Verein überragend aufgenommen haben, fiel mir die Antwort auf die Anfrage, ob ich das Traineramt übernehmen werde, nicht schwer zu beantworten.

Nun versuchen wir, gemeinsam, mit viel Engagement, Willen und Enthusiasmus für diesen Sport, eine gute Rückrunde hinzulegen, junge Spieler zu integrieren, alte Haudegen zu begeistern und trotz der nicht so erfolgreichen Hinrunde die Saison positiv abzuschließen.

Hervorragend organisiert durch Tim Bardenheuer ging es zum Abschluss der Saison 2018 / 2019 im Juni mit 13 Mann für ein verlängertes Wochenende nach Budapest.

100 Jahre TuS & TV Mützenich
1921 bis 2021
von Erwin Sauer

Im nächsten Jahr ist es soweit: Die beiden Mützenich Sportvereine werden gemeinsam 100 Jahre alt!
Beide haben in ihrem Vereinsnamen „1921 e.V.“ stehen.

Schon seit geraumer Zeit arbeiten wir an den Vorbereitungen. Das 1. Treffen fand am 29.5.2018 in der Aalt Scholl statt. Seitdem haben wir und insgesamt acht Mal getroffen, abwechselnd im Geschäftszimmer des TV oder aber im Sportheim.

Wir, das sind im Einzelnen:	**Aufgabengebiet:**
Georg Sommer	Allgemeine Organisation
Erwin Sauer	Allgemeine Organisation
Harald Schmitz	Zelt, Theke, Heizung, Bestuhlung
Dominik Weishaupt	Technik, Musik, Beschallung
Christina Els & Bernd Theissen	Fotoausstellung
Axel Bardenheuer	Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Werbung
Heinz Thoma	Freundschaftsmarsch/Freundschaftstreffen
Heike Steffens & Nadine Offermann	Familienfest
Petra Maquet, Verena Kuck	Familienfest
Gerd Roder	Kasse, Finanzen GEMA
Anja Jansen	Protokoll
Tim Volpatti & Wolfgang Poqué	Stand by

Termin: Unser Fest wird stattfinden vom Donnerstag, 10. Juni bis Sonntag 13. Juni 2021.
Geplant ist: Eine Zeltveranstaltung mit Schwerpunkt auf dem Dorfplatz und Abschluss am Sportplatz.

Hier der ganz grobe Zeitplan:

Donnerstag,	10.06.2021	Eröffnung mit Fotoausstellung im Zelt
Freitag,	11.06.2021	Freundschaftsmarsch (Sternmarsch) mit befreundeten Vereinen
Samstag,	12.06.2021	Familienfest, Cafeteria, Spielmobil
		20.00 Uhr Festabend mit **Simon** und **Marius Kirch**
Sonntag,	13.06.2021	„Prominentenspiel“ am Sportplatz mit Frühschoppen und Ausklang

Am Sonntag, den 6. Juni 2021 wird eine Messe mit anschließender Kranzniederlegung für die verstorbenen Mitglieder von TuS & TV abgehalten. Anschließend Frühschoppen im Schützenhaus.

Wie gesagt: Das ist ein ganz, ganz grober Zeit- und Themenplan. Bis dahin kann und wird sich aber noch vieles verändern. Wer den Festzug vermisst: Es gibt keinen. Eine Festschrift dagegen wird es natürlich geben. Mit der Unterstützung von **Dirk Küpper** arbeiten wir bereits daran.

In den nächsten Ausgaben unserer Vereinszeitungen vor dem Fest wird es natürlich weitere und konkretere Informationen geben. Jeder, der uns unterstützen möchte, kann sich gerne melden.

Fotoausstellung zum 100 - jährigen Bestehen von TuS und TV Mützenich - wir brauchen Deine Bilder Aufruf von Christina Els & Bernd Theissen

Zum 100jährigen Bestehen unserer beiden größten Vereine im Dorf im Juni 2021 werden wir versuchen folgendes zu verwirklichen:

- Eine Fotodokumentation der letzten 100 Jahre (in jeweiligen 10 Jahresabschnitten) beider Vereine, die auf Stoff gedruckt wird

- Eine Powerpoint-Präsentation für das Festzelt

Das benötigen wir bis Juni 2020 von Dir:

- Entweder Du hast das Foto bereits als Datei und schickst es in Originalgröße an Bernd Theissen (bernd.theissen@tus-muetzenich.de) oder an Christina Els (schmitzefin@gmx.de)

- Oder Du fotografierst das Foto ab und schickst es uns als Mail

- Oder Du legst es einem von uns in den Briefkasten

Wichtig:

Notiere bitte das Jahr der Aufnahme und den Anlass
+ wenn möglich die Namen der abgebildeten Personen
+ natürlich Deinen Namen und Deine Adresse
(Du möchtest Deine Sachen ja auch wieder zurückhaben.)

Bitte höchstens 10 Fotos!

Wir freuen uns auf „Material“ von Euch!

Bernd Theissen, Kirschensteinweg 17, 52156 Monschau, Tel.: 912988

Christina Els, Jungchenbüchel 40, 52156 Monschau, Tel.: 8024579

Unsere Jubilare 2020

25 Jahre

Ralf David
Hans-Günter Kallenbrunnen
Mike Steffens
Bruno Thomas
Beate Weishaupt

40 Jahre

Winfried Breuer
Frank Funken
Volker Jollet
Frank Karpa
Elisabeth Peters
Georg Sommer
Bernd Theissen

50 Jahre

Gerd Conrads
Stefan Erkens
Bernd Förster
Erwin Victor
Raimund Völl
Karl Volpatti

60 Jahre

Friedel Schmitz
Alfred Steffens
Günther Steffens

70 Jahre

Bruno Peters
Therese Theissen

Danke für die Treue

Kinderschminken mit Heike auf der Kirmes 2019

Zugegeben: Das eine oder andere Bierchen war schon verzehrt, als „uns Heike“ mit dem Kinderschminken im Zelt anfing.

Zunächst waren natürlich auch die Kinder dran. Als das erledigt war, griff sich Heike danach auch noch ein paar „erwachsene Kinder“.

Waren auf Kirmes alle beim "Kinderschminken". V.l.: **Manfred Koch, Friederike Koch, Ralf Sommer, Erwin Sauer, Georg Sommer, Franz-Josef Koch, Wendelin Sommer** und **Bernhard Koch.**

Die jungen AH-Spieler waren wieder erfolgreich - von Bernd Theissen

Mit 5 Siegen und einem Unentschieden holte sich die AH-Mannschaft des TuS Mützenich beim Turnier um den Altkreis-Monschau-Cup in der Halle in Simmerath den „Pott“.

Die wenigen Zuschauer, die das von Hertha Strauch gut ausgerichtete Turnier besucht hatten, sahen schöne und faire Spiele.

Der Rückblick auf die Saison 2019

Auch diese Saison war wieder von sehr vielen Spielausfällen geprägt. Von 9 angesetzten Spielen haben diesmal sogar nur 2 Partien stattgefunden:

Beim Spiel Mützenich gegen Eicherscheid konnten wir uns bei einem sehr schönen Spiel mit 3:1 durchsetzen. Das Spiel Mützenich gegen Kesternich endete chancenlos mit 0:6 und sogar das anschließende Knobeln wurde verloren.

Um die Ausfälle zu kompensieren wäre der Kader eigentlich groß genug. Eigentlich, weil viele der Ü32 Spieler gleichzeitig noch bei der Ersten- oder Zweiten Mannschaft spielen. Darüber hinaus fallen die älteren alten Herren (verletzungsbedingt, Rücken, Knie, Fuß…) immer häufiger aus. Ein Dank an dieser Stelle an unsere junge Alt-Herren Riege für den doppelten Einsatz.

Die Ü32 vom TuS zusammen mit der Ü32 von Konzen

Da bei der Ü32 des TV Konzen ebenfalls viele Spiele ausgefallen sind werden wir ab der kommenden Saison eine Spielgemeinschaft mit dem TV Konzen anstreben. Die nachfolgende Generation, die das hauptsächlich betrifft kennen sich sowieso privat auch sehr gut.

Sieg beim Altkreis-Monschau-Cup. Der TuS spielte in folgender Besetzung: **Christian Schmitz, Daniel Hermanns, Ingo Apfelbaum, Thorsten Mathar, Jürgen Mohr, Hendrik Böttcher, Thomas Schweitzer, Michael Claßen, Marc Schreiber** und **Jan Faßbender.**

Ich bin sehr zuversichtlich, dass diese Gemeinschaft gut funktionieren wird. Übrigens stehen die Termine für AH Spiele ebenfalls auf der TuS Seite zur Verfügung und über Zuschauer würden auch wir uns freuen.

Ich sage auf Wiedersehen

Angefangen mit der Vorstandsarbeit habe ich schon neben meiner aktiven Zeit als Seniorenspieler und noch vor der offiziellen Wahl zum Fußballobmann Mitte 2006.

Im März 2007 wurde ich zum Fußball-Obmann gewählt. 2010 hatte ich dann gleichzeitig das Amt des AH- sowie Fußballobmannes inne.

2011 wurde ich somit auf der Mitgliederversammlung zum AH Obmann gewählt.

Dieses Jahr stehe ich nach 14 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wahl.

Es war eine spannende Zeit und wir waren sicherlich nicht immer einer Meinung aber das macht eine Demokratie aus: Man muss auch aushalten können. Trotz allem hat es mir immer Spaß gemacht und jetzt freue ich mich darauf von der AH Arbeit wieder zu den Bambinis als Vater und Fan zu wechseln, um die Spiele von meinem Sohn verfolgen zu können.

Ich gehe - aber nicht ohne Nachfolger

Natürlich haben wir uns auch Gedanken um meinen Nachfolger gemacht und viele Gespräche geführt. Einer fiel aber durch sein besonderes Engagement auf: **Hendrik Böttcher**. Er wird sich auch im März zur Wahl stellen und hoffentlich von euch gewählt werden.

An dieser Stelle noch einmal Danke an den Vorstand, sowie an den harten Kern und alle Helfer, die mich immer unterstützt haben und auf die ich zählen konnte.

AH Termine im Jahr 2020

11.01.2020	Samstag	07:00	Altpapiersammlung		
11.01.2020	Samstag	14:30	Altkreiscup		(Die jungen Alten)
20.03.2020	Freitag	20:00	Mitgliederversammlung		
03.04.2020	Freitag	19:00	SV Breinig	TuS Mützenich	(Rasenplatz)
25.04.2020	Samstag	18:00	TuS Mützenich	TuS Schmidt	
08.05.2020	Freitag	19:00	Eicherscheid	TuS Mützenich	
15.05.2020	Freitag	19:00	TV Höfen	TuS Mützenich	
30.05.2020	Samstag		Vennlauf		
20.06.2020	Samstag		Turnier in Rietzfeld		(Die jungen Alten)
			Kirmes		
14.08.2020	Freitag	19:00	TuS Mützenich	Steckenborn	
15.08.2020	Samstag		mögliches Endspiel in Hennef		(Die jungen Alten)
29.08.2020	Samstag	17:00	Kettenis	TuS Mützenich	
05.09.2020	Samstag	18:00	TuS Mützenich	Hollerath	
18.09.2020	Freitag	19:00	TuS Mützenich	Eicherscheid	
02.10.2020	Sonntag		Erntdedank		

TuS hatte zum Helferfest eingeladen

Nach einer längeren Pause von 4 Jahren - das letzte Helferfest war 2015 im Gasthaus Zum Stehling - hatte der TuS nochmal zu einem Helferfest eingeladen. Rund 50 Leute hatten sich angemeldet.

Geplant war eine Wanderung mit anschließendem Essen und Trinken im Gasthaus Küpper in Widdau. Der Großteil ging auch um 15.00 Uhr vom Sportplatz aus zu Fuß mit. Um 17.30 traf man dort ein, und auch einige "Fußkranke" waren schon da.

Um 18.30 Uhr gab es dann lecker Essen in der alten Scheune. Anschließend wurde noch das eine oder andere Kaltgetränk bei guter Stimmung verzehrt.

Der TuS sagt allen Helfern DANKE!

Frauenpower v.l.: Irmtraut Förster, Erika Giersberg, Angela Sauer, Kirstin Bardenheuer, Maria Claßen und Elke Sauer

Gute Stimmung in der alten Scheune

Nach dem Essen gab es noch „Gute Gespräche“

Tag des Ehrenamtes in der Vereinshalle Kalterherberg - Ehrung für Helene Schmitz

Helene Schmitz mit der Mützenicher Ortsvorsteherin Jaqueline Huppertz

Am Donnerstag, 21.11.2019 wurden auf dem Tag des Ehrenamtes wieder verdiente Menschen aus dem Stadtgebiet Monschau geehrt.

Auf Vorschlag des Ortskartells Mützenich wurde die Auszeichnung im letzten Jahr an **Helene Schmitz** vergeben.

Helene ist zwar kein Vereinsmitglied, bringt sich aber immer wieder in die Arbeit des Vereins und vor allen Dingen der LG Mützenich ein. Egal ob am Grill, in der Cafeteria oder hinter der Theke. Daneben unterstützt Helene auch noch viele andere Projekte, z.B. das "Diner en blanc". Nach dem Motto "Jeden Tag eine gute Tat" packt Helene da mit an, wo sie gebraucht wird.

Der TuS und die LG Mützenich gratulieren herzlichst. Sie hat es verdient!

Aktion "72 Stunden" der KJG am Sportplatz

Im Rahmen der Aktion "72 Stunden - uns schickt der Himmel" - der Katholischen Jugend Deutschland war die Ortsgruppe Monschau mit **René Thomas** im Juli 2019 am Sportplatz in Mützenich aktiv.

Es wurde angestrichen, entrümpelt und "aufgeräumt".

Dafür bedankt sich der Verein in besonderem Maße. Natürlich gab‘s für die Aktion eine kleine Belohnung.

Das Bild zeigt René Thomas (2. von rechts) mit seinen fleißigen Helfern.

Statistik & Termine

DIE MITGLIEDERZAHLEN JEWEILS ZUM 1. JANUAR

Altersstufe/Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Männlich bis 18 J.	78	76	74	67	73	71	64	64	65	56	48
Männlich über 18 J.	297	300	308	304	300	304	311	313	303	307	321
Weiblich bis 18 J.	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4
Weiblich über 18 J.	67	68	68	73	77	79	80	81	84	84	81
Ehrenmitglieder	8	8	8	8	8	9	9	9	9	8	8
Gesamt	454	456	461	455	461	466	467	470	465	459	462

Zur Zeit haben wir acht Ehrenmitglieder, dies sind:
Otmar Heuel, Fritz Steffens, Robert Steffens, Helmut Poth,
Ernst Krings, Erwin Sauer, Karl Volpatti und Rolf Völl.

TuS Termine im Jahr 2020

Datum	Tag	Uhrzeit	Was	Wo
11.01.2020	Samstag		Papiersammlung TuS	Alte Herren
11.01.2020	Samstag		Altkreispokal AH	Turnhalle Simmerath
12.01.2020	Sonntag		Altkreispokal Senioren	Turnhalle Simmerath
07.02.2020	Freitag	19:30	Jahresabschluß LG	Uraalt Scholl
14.03.2020	Samstag	13:00 - 19:00	Sportabzeichen LG	Sportheim
20.03.2020	Freitag	20:00	Mitgliederversammlung	Schützenhaus
27.03.2020	Freitag	18:30	Vereinsjugendtag	Sportheim
25.04.2020	Samstag	09:00 - 12:00	Schrottsammlung	Sportplatz
23.05.2020	Samstag		Papiersammlung TuS	2. Mannschaft
30.05.2020	Samstag		42. Mützenicher Vennlauf	Dorfplatz
14.06.2020	Sonntag		Saisonabschluß	Sportplatz
24.10.2020	Samstag	09:00 - 12:00	Schrottsammlung	Sportplatz
24.10.2020	Samstag		Papiersammlung TuS	1.Mannschaft

Protokoll der Mitgliederversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, 15.03.2019 um 20.00 Uhr im Schützenheim

Tagesordnungspunkte:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Gedenken der verstorbenen Mitglieder**
3. **Ehrungen**
4. **Aussprache zu den Berichten**
5. **Kassenbericht**
6. **Kassenprüfungsbericht**
7. **Bestätigung neue Vorsandsmitglieder**
8. **Entlastung des Gesamtvorstandes**
9. **Verschiedenes**

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende **Erwin Sauer** eröffnete die Mitgliederversammlung am 15.03.2019 um 20.07 Uhr im Schützenhaus und begrüßte 55 Mitglieder. Hierzu zählten an diesem Abend auch die Ehrenmitglieder **Fritz Steffens, Karl Volpatti, Ernst Krings** und **Robert Steffens**. Erwin Sauer konnte ebenfalls als Vertreter der Presse Herrn **Georg Sommer** und als Vertreter des Fußballkreises Aachen den Vorsitzenden **Bernd Mommertz** und den Ehrenamtsbeauftragten **Gregor Müller** begrüßen. Erwin Sauer stellte fest, dass die Einladung nach §9 der Vereinssatzung ordnungsgemäß erfolgt ist, und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2: Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Im letzten Jahr verstarben die Vereinsmitglieder **Dietmar Claßen** im Alter von 67 Jahren, und **Gottfried Theissen** im Alter von 85 Jahren. Der Vorsitzende und die Mitgliederversammlung gedachten der verstorbenen Mitglieder in einer Gedenkminute.

TOP 3: Ehrungen

Für eine Runde Anzahl von Spielen im TuS Trikot erhielten folgende Mitglieder eine Urkunde aus den Händen des Vorsitzenden Erwin Sauer.

300 Spiele	**Mario Casselmann**
500 Spiele	**Michael Claßen** und **Marcel Schillings**
600 Spiele	**Tino Volpatti**
800 Spiele	**Dominik Weishaupt**

Danach erfolgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, in diesem Jahr 22 Stück an der Zahl. Aus den Händen von den Vorstandsmitgliedern **Markus Völl** und Erwin Sauer erhielten alle anwesenden Mitglieder eine Urkunde. Den nicht anwesenden Mitgliedern wird die Urkunde und das Präsent nachgereicht.

25 Jahre:	**Marina Volpatti (jetzt Steffens), Thomas Klee, Christoph Roder, Markus Roder, Richard Schmitz, Rudolf Steffens, Günter Völl, Frank Wergen**
40 Jahre:	**Ursula Roder, Adele Steffens, Guido Reinartz, Lothar Sommer**
50 Jahre:	**Ernst Krings, Erwin Schillings, Heinz Weishaupt**
60 Jahre:	**Rudi Claßen, Reinhard Peters, Josef Kirch, Lothar Steffens, Fritz Steffens, Rolf-Günter Strang**
70 Jahre:	**Heinz Felser**

Als kleines Dankeschön erhielten die Geehrten eine Flasche Wein und einen Eifelkrimi.

Bernd Mommertz und Gregor Müller überreichten folgenden Mitgliedern eine Urkunde und die Verdienstnadel in Silber des Fußballverbandes Mittelrhein:

Markus Völl	28 Jahre Spieler für den TuS und seit 2013 Sozialwart im Vorstand
Volker Jollet	18 Jahre Spieler für den TuS und seit 2010 Kassierer im Jugendvorstand

TOP 4: Aussprache zu den Berichten 2019

Robert Steffens befand die Zeitung und die Berichte darin als sehr gut. Die Versammlung hat sich der Meinung angeschlossen. Es gab keine weiteren Anmerkungen.

TOP 5: Kassenbericht

Der Vorsitzende erläuterte anhand des Jahresabschlusses die Einnahmen und Ausgaben des Vereins für das Jahr 2018. Für das Jahr 2018 konnte ein positives Ergebnis erzielt werden. Es wurden keine weiteren Fragen hierzu gestellt.

TOP 6: Kassenprüfungsbericht

Marcel Schillings, Mario Steffens und **Mirko Klee** haben am 1.3.2019 die Kassen des TuS Mützenich geprüft. Marcel Schillings trug den Kassenprüfungsbericht mündlich vor. Es gab keinerlei Beanstandungen. Er schlug anschließend die Entlastung der Kassierer vor. Diese erfolgte bei einer Enthaltung einstimmig.

TOP 7: Bestätigung neuer Vorstandsmitglieder

Seit der Wahl des Vorstandes am 23.3.2018 sind folgende Vorstandsmitglieder von ihren Ämtern zurückgetreten.

Reiner Thomas	Abteilungsleiter Fußball
Wolfgang Sommer	Kassierer und Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes
Markus Völl	Sozialwart

Lt. §11 der Vereinssatzung kann der Gesamtvorstand innerhalb einer Wahlperiode dazu Nachfolger für die Restlaufzeit wählen bzw. bestimmen. Dies wurde am 23.1.2019 in der Vorstandssitzung auch gemacht. Nichtsdestotrotz war es der Wunsch des Gesamtvorstandes die neuen Vorstandsmitglieder vom Vereinssouverän, also der Mitgliederversammlung bestätigen zu lassen. Neu im Vorstand sind:

Ingo Apfelbaum	Abteilungsleiter Fußball
Elke Sauer	Kassiererin und Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes
Nico Thomas	Sozialwart

Die Mitgliederversammlung hat die neuen Vorstandsmitglieder einstimmig bestätigt.

TOP 8: Entlastung des Gesamtvorstandes

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde **Josef Kirch** einstimmig zum Sitzungspräsidenten gewählt. Er führte die Entlastung des Vorstandes durch. Diese erfolgte einstimmig.

TOP 9: Verschiedenes

Reinhard Peters regte an, eine „Runde“ Getränke auf die TuS Kasse zu bestellen, welche von Erwin Sauer auch gerne bestätigt wurde.

Weiterhin zeigte **Richard Schmitz** alte Mitgliedsausweise des TuS aus den Ende 50-er und Anfang 60-er Jahren. Außerdem regte an, dass doch alle Anwesenden Kronkorken sammeln sollten. Der Erlös kommt krebskranken Kindern zugute. Die Kronkorken können jederzeit bei ihm abgegeben werden.

Erwin Sauer riet zum Nachdenken über die Zukunft des Vereins und fragte die Versammlung, in wie weit der TuS zukünftig noch alleine in der Lage wäre ein oder zwei Teams im Seniorenbereich aufstellen zu können.

Im Moment sehen die Mitglieder aber noch keinen Bedarf zur Bildung einer Spielgemeinschaft. Eine Diskussion kann zum gegebenen Zeitpunkt erfolgen.

Um 21.39 Uhr konnte die Mitgliederversammlung von Erwin Sauer geschlossen werden.

Protokoll geführt und geschrieben von:
Axel Bardenheuer

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstandsposition	Name	Stimmen
Geschäftsführender Vorstand		
Vorsitzender	Erwin Sauer	
Kassiererin	Elke Sauer	einstimmig
Geschäftsführer	Axel Bardenheuer	
Abteilungsleiter		
Jugendleiter	Dennis Münch	
Abteilungsleiter Senioren Fußball	Ingo Apfelbaum	einstimmig
Abteilungsleiter Alte Herren	Bernd Theissen	
Abteilungsleiter Leichtathletik	Wolfgang Poqué	
Sozialwart	Nico Thomas	einstimmig
Beisitzer		
Beisitzer	Tim Volpatti	
Beisitzer	Thomas Völl	
Beisitzer	Marc Schreiber	
Beisitzer	Dominik Weishaupt	

Mitgliederhauptversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, 15. März 2019 um 20.00 Uhr im Schützenhaus

Das Bild zeigt von links:

Lothar Sommer (40 Jahre), Günter Völl (25 Jahre), Volker Jollet (silb. Verdienstnadel), Ernst Krings (50 Jahre), Josef Kirch (60 Jahre), Reinhard Peters (60 Jahre), Erwin Sauer (Vorsitzender), Rudi Claßen (60 Jahre), Adele Steffens (40 Jahre), Richard Schmitz (25 Jahre), Marina Volpatti (jetzt Steffens 25 Jahre), Tino Volpatti (600 Spiele), Rudolf Steffens (25 Jahre), Heinz Felser (70 Jahre), Markus Völl (silb. Verdienstnadel), Fritz Steffens (60 Jahre), Michael Claßen (500 Spiele), Marcel Schillings (500 Spiele), Dominik Weishaupt (800 Spiele), Bernd Mommertz (Vorsitzender Fußballkreis Aachen) und Gregor Müller (Ehrenamtsbeauftragter Fußballkreis Aachen).

Was im TuS so alles passiert - 2019 - Notiert von Dominik Weishaupt

Ralf David informiert zum Trainingslager der Senioren: Bitte guckt, dass ihr die Zimmeraufteilung vorher regelt und wisst, wer mit wem schläft.

Die beiden Polizisten Kadir und Simon G. erzählen, dass sie beim nächsten Training nicht können, da sie in der Eifel auf Streife sind. Domme: Boah super! Ich bring ausreichend Bier und Schnaps mit und wir kommen alle separat mit dem Auto zum Training!!

Henni wird zu seinem Haus befragt: Wie viele Zimmer hast du? Henni: Zu viele! Das Haus ist eigentlich zu groß. Auf´m Papier sah´s kleiner aus…

Flo im Winter: Bei dem Schnee macht LKW fahren total Spaß! Domme: Du kannst doch gar nicht über das Lenkrad gucken! Flo: Doch, einfach Sitz hochpumpen! Michi: Dann kommste ja nicht mehr an die Pedale…

Mirco: Wenn du bei dem Schnee in Widdau wohnst hast du aber gewonnen… Henni: Ich denke, allgemein wenn du in Widdau wohnst haste gewonnen…

Junggesellenabschied von Tim, es geht drei Tage nach Hamburg. Axel fragt beim vorherigen Frühstück in der Buche: Wo geht eure Tour denn hin? Jürgen Esser: Nur grad schnell eins trinken…

In einer Kneipe läuft Herbert Grönemeyer. Dennis: Boah Wolfgang Petry ist so geil…

Jürgen Esser verliert sein Portmonee und will die Karte bei der Sparkasse sperren lassen. Die Frau am Telefon: Ja wer sind sie denn? Jürgen: Bin ich jetzt hier in ner Quizshow oder wat?!

Erwin packt plötzlich in der Vorstandssitzung sein Portmonee aus, nimmt eine Tablette heraus und schluckt sie runter. Tim: Wirft der sich immer um die Uhrzeit ein 10 Cent Stück ein? Axel: Ja und hofft dann, dass 1 Euro rauskommt!

Mätty nuckelt im Sportheim das vierte Bier an. Holger: Was machst du da eigentlich? Orgeltrinken?!

Tim Volpatti berichtet: Da hab ich heute Nacht auf dem Weg nach Hause die ganze Zeit getrampt – aber da kam einfach kein Auto vorbei!

Mitgliederhauptversammlung: Erwin: Ich begrüße euch alle, ja Mario Steffens, auch dir hallo… Mario: Ich wink nur der Kellnerin, ich hab Durst!

Ehrung einer Frau der Gymnastikabteilung unter reichlich Applaus des weiblichen Anhangs. Erwin: Ach, und ich dachte, die ganzen Gymnastikfrauen wären wegen mir hier!

Erwin: Jetzt stell ich euch eine Quizfrage. Der Gewinner kriegt ein Bier. Der Vorstand ist von Antworten ausgeschlossen. Dennis: Wir kriegen nämlich auch so Freibier!

Vorstandswahlen, Sozialwart. Erwin: Derjenige übernimmt dann die Sozialfälle in unserem Verein!

Richard Schmitz meldet sich: Bitte sammelt alle fleißig Kronkorken für den guten Zweck! Im der TuS-Kabine steht ein großer Topf, da könnt ihr die Kronkorken reintun! Erwin: Ja der ist auch immer sehr schnell voll, die Jungs trinken nämlich recht viel…

Erwin: Ich hab mir nen neuen Fernseher gekauft. Der alte ist jetzt im Schlafzimmer. Domme: Und wo schläft Angela jetzt?!

Erwin: Was Technik angeht bin ich nicht zurück geblieben. Flo: Ne, nur was die Größe angeht…

Spiel des TuS gegen Roetgen 2. Ein Roetgener fälscht den Ball unglücklich zum Eigentor ab. Bogner: Tja, jede Mannschaft muss ene Stiel han…

Schobbe nach dem 1:0 Sieg in Kornelimünster: Felix hat gut gehalten! Flo: Wenn du zu Null gespielt hast ist das wohl meistens so...

Schrief hat endlich seinen Doktortitel. Josha: Kannst du jetzt auch krankschreiben?!

Henni wird gefoult. Der Schiedsrichter lässt ihn den Ball zurücklegen, da er zu weit vorne liegt. Henni: Okay, ich wusste nicht wo ich umgehauen wurde, das kommt nicht so oft vor!

Ralf in der Ansprache vorm Spiel: Henni und Philipp, ihr müsst auf der linken Seite kommunizieren! Henni: Ich glaub das wird ein sehr einseitiger Dialog…

Vorstandssitzung. Diskussion über Geschenke des TuS für Hochzeiten von Vereinsmitgliedern. Erwin: Eins steht fest, zu Scheidungen werden wir nichts schenken…

Schobbe: Wenn ihr gegen Rohren gewinnt, dann gebe ich 50 Liter Bier! Tino: Aber wohl Desperados! Domme: Glaub nicht, dass man das vom Fass kriegt… Wie willst du denn da die Zitrone reinstecken?!

Vorstandssitzung. Wolfgang Poqué kommt von der Toilette und berichtet, dass der Drücker von der Spülung des Urinals undicht ist und er nass geworden sei. Erwin: Ja das hab ich auch schon gemerkt. Tim: Erwin, ist dir das Wasser etwa ins Gesicht gespritzt?!

Kadir erzählt von der Streife: Ich musste demletzt nach Hirschrott fahren. Simon, weißt du wo liegt? Simon: Soll ich dir jetzt GPS-Daten sagen oder was?!

Flo berichtet von einem 18jährigen Spieler, der nach einjähriger Pause zu uns wechseln will. Henni: Versteh ich ja nicht. Ich hätte höchstens ein Jahr Schule geschwänzt aber doch keinen Fussball!?

Neuzugang Kevin aus Eupen: Als ich demletzt hier im Sportheim mit dem Schobbe so viel Els getrunken hab, hab ich danach hier auf dem Parkplatz gepennt! Domme: Ich mein in der Nacht wär auch Schrott geklaut worden…

Kevin: Ich war mal hauptberuflich Platzwart bei KAS Eupen! Henni: Da müssen wir auch nochmal ein Spiel gucken fahren… Kevin: Ne das lohnt sich im Moment nicht. Stiel: Wieso, ist der Platz nicht in Ordnung?!

André Collet läuft beim Ultramarathon eine Zeit von unter 4 Minuten pro Sekunde. Michi: Wahnsinn, das schaff ich nicht mal auf 5km! Carsten: Doch mim Auto schaff ich das….

Kadir: Da waren wir mal die Konzener Frauenmannschaft gucken. Die haben noch nicht mal ihr Wappen auf den Trikots. Domme: Du unseres ja auch nicht, bist ja nie da!

Philippe de Croon kommt vor dem Spiel von der Toilette: Da geh ich da grad rein und mach das Licht an, da ruft der Flo vom Scheisshaus: Dankeee!

Stiel erzählt vom Bau: Da sach ich zu dem Schreiner: Da kannste die Ecke ja mit Pythagoras berechnen. Da sacht dä: Ne, so ne unjenaue Driss hammer noch nie jemaaht!

Achim vorm Spiel: Merkt euch eure Nummern! Ihr müsst euch genau eine Zahl merken! Domme: Aber ne elf hat doch zwei Zahlen!?

Erwin beim Spiel: Komm Stefan, mach noch ein Tor dann haste ein Triple! Ött: Dat heißt Hattrick…

Robert testet im Sportheim eine Rollade während dem Spiel. Jan: Robert, so schlecht ist das Spiel aber nun auch nicht…

Arnaud Vié: Was möchtet ihr noch trinken? Tilla: Drecksack. Domme: Cola-Bier. Arnaud: Ich brauche einen Drecksack, ein Cola-Bier und ein Bier…

Jan: ich würde nochmal gerne Fahrrad fahren aber kann mich so schwer motivieren… Domme: Du musst dir einfach Ziele setzen: Ternell, Reithalle, Buche usw…

Helferfest des TuS, Wanderung nach Widdau, Treffpunkt am Sportplatz. Dennis: Also bis zur Buche wär es deutlich schneller gewesen!

Spiel in Bergrath, der TuS führt. Ein Bergrather Spieler Mitte 2. Halbzeit bei einer Unterbrechung: Schiri können wir endlich weiter spielen? Flo: Also bis jetzt habt ihr doch noch gar nicht gespielt…

Henni: Ich freu mich schon auf unsere Weihnachtsmarkttour! Da wollt ich mich nochmal schön volllaufen lassen! Philipp Jentges: Wie jetzt, mit Alkohol oder was?!

Ött: Wer spielt denn gleich noch in der Bundesliga? Wolfsburg-Leverkusen. Ach du scheiße, dat sin ja wieder Retortenclubs, wie damals Eisenhüttenstadt gegen Chemie Lok Leipzig!

Flo: Domme knobelst du mit? Domme: Ne ich fahr jetzt nach Hause Tatort gucken. Das macht man so in meinem Alter hab ich gehört…

Ött: Ich hab noch eins bestellt! Bogner: Jetzt direkt? Ött: Ja meinste morjen früh oder wat?!

Domme: Da bin ich Freitag mim Taxi vom Haller nach Hause gefahren. Also Autofahren hatte die Taxifahrerin auch nicht erfunden! Ött: Ja du kannst aber schlecht fragen, ob du selber fahren darfst…

Hallenturnier der Alten Herren. Ein Spiel ohne jegliche Bewegung. Ingo: Nur zur Info, das Licht funktioniert über Bewegungsmelder!

Der TuS gewinnt den Alte-Herren-Cup. Henni nachher beim Feiern: Je mehr Bier ich trinke, umso stolzer werde ich!

Hallenturnier in Simmerath. Domme: Andy, warum spielst du nicht mit? Andy: Ich war die ganze Woche krank. Domme: Tim, was ist mit dir? Tim: Ich hatte keine Lust. Domme: Und du, Phillippe de Croon? Phillippe: Mich hat einfach keiner gefragt…..

Stiel ist beim Hausbau ein neuer Baustrahler abhanden gekommen. Monate später wird ein Werkzeug-Dieb gefasst. Stiel fährt zur Polizei und meldet seinen Verlust. Der Polizist: Warum kommen Sie denn jetzt erst damit?! Stiel: Ja ihr habt den doch jetzt erst!

Kadir: Ich hab nächste Woche blöde Arbeitszeiten. 2x früh, 2x spät, 2x Nacht. Domme: Innerhalb von 2 Tagen?! Das nennen andere 24h-Dienst!

Dennis Münch zu Marco Ruland: Habt ihr eigentlich nen Ehevertrag? Marco: Ne, der hätte 500 € gekostet. Das hätte sich nicht rentiert…

TT-Abteilung „boomt“ wieder - von Wolfgang Weber

Es gibt uns immer noch! Wir trainieren: Montag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Mützenich. „Neulinge, (w, m, d,)“ und auch Ehemalige sind herzlich willkommen.

Wir dürften mittlerweile die Abteilung mit dem höchsten Durchschnittsalter sein. Unsere Neuzugänge haben im letzten Jahr auch wieder kräftig an Spielstärke zulegen können. Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut. 2 Tische (Tischtennisplatten) sind immer voll belegt. Einen dritten Tisch aufzubauen wäre, wie in alten Zeiten, dank der hohen Spielerzahl kein Problem.

Es macht wieder richtig Spaß, für Abwechslung ist gesorgt. Wie schon am Anfang geschrieben, auch Neugierige sind herzlich willkommen!

Anfang des neuen Jahres haben wir uns wieder mit unseren Ehefrauen zum Essen getroffen und ich bin mir sicher, dass es in diesem Jahr wieder mindestens eine Fahrradtour geben wird.

Schrottsammlung - Altes Eisen für die Jugend

Wie in den letzten Jahren ist die Schrottsammlung eine große Unterstützung für unsere Jugend. Allen Spendern und Helfern sei Dank. Sie können ganzjährig ihren Schrott, aber bitte nur Schrott, zum Sportplatz bringen. Auch bleiben die zwei Schrottsammeltermine bestehen.

Samstag, 25.04.2020
Samstag, 24.10.2020
jeweils von 9 - 12 Uhr

Bei größeren Mengen oder sperrigen Teilen bitte bei **Karl Volpatti** 02472/3404 oder bei **Reiner Thomas** 02472/6667 melden. Wir holen den Schrott dann zeitnah ab.

Bitte nehmt Rücksicht auf die Anwohner - Danke!

Liebe Mützenicher Bürger, liebe Vereinsfreunde und Mitglieder.

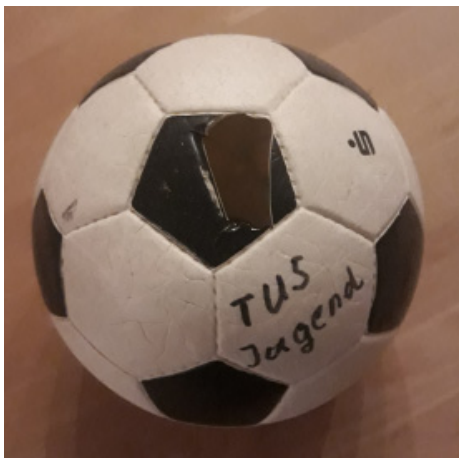
Über ihren Metallschrott freuen wir uns sehr. Können wir doch durch die Einnahmen die Jugendabteilung erheblich unterstützen. Nur eine Bitte haben wir mit Rücksicht auf unsere Nachbarn am Sportplatz: Bitte stellen Sie ihren Schrott einfach hinter dem grünen Container ab. Dort wird er von uns vorsortiert und umgeladen.

Bitte liefern Sie Ihren Schrott nur zu folgenden Zeiten an: Montag-Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 08.00 - 17.00 Uhr. Sonntags bitte keinen Schrott anliefern.

Und noch was: Alte Fußballschuhe, Einmachgläser, Autoreifen und sonstiger Hausmüll haben mit Schrott nichts zu tun! Bitte entsorgen Sie diese Sachen auf andere Art und Weise!

Vielen Dank sagen die Jugendabteilung vom TuS und die Anwohner des Sportplatzes.

Kein Geld für Weihnachtsgeschenke? - von Erwin Sauer



Jeder, der schon mal im Sportheim ein Bierchen getrunken hat, der kennt sie. Die Spardose in Form eines Fußballes von der Sparkasse Aachen.

Ich weiß gar nicht, wie viele Jahre (Jahrzehnte ?) der Ball schon im Sportheim auf der Theke steht. Auf jeden Fall ist er am Jahresende immer ganz gut gefüllt. Wird er doch von vielen Gästen mit „Trinkgeld“ gefüttert.

Ende des Jahres mussten wir leider feststellen, dass der Fußball aufgebrochen war, und der größte Teil des Geldes war weg. Wieviel jetzt genau drin war wissen wir natürlich nicht. Aber so um die 100.00 - 200.00 Euro werden es schon gewesen sein. So war es jedenfalls immer in den letzten Jahren. Ein wenig Restgeld in Form einiger Münzen war noch drin.

Leider wissen wir nicht, wer sich da bedient hat. Der Geldschlitz war wohl mit einem Schraubendreher aufgehebelt, das Geld war futsch. Auf jeden Fall hatte der Dieb Zugang zum Sportheim, denn einen Einbruch haben wir nicht festgestellt. Vielleicht sollte die Person mal darüber nachdenken, dass er/sie sich hier an Geld bereichert hat, das eigentlich für die TuS-Jugend vorgesehen war. Sollte ihn/sie das schlechte Gewissen plagen, dann kann er/sie das Geld gerne anonym wieder zurücklegen. Komisch, dass ich irgendwie nicht daran glaube. Schade!

Unsere Jugendabteilung - von Dennis Münch - Jugendleiter

Als Erstes steht natürlich wieder der Dank an alle Trainer, Betreuer, Sponsoren und Gönner unserer Fußball-Jugend, die mit hohem Zeitaufwand unsere Jugend aus- und weiterbilden. Gleichfalls möchte ich mich beim Vorstand des TuS sowie auch beim Vorstand des JFV Monschau für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit bedanken.

Nachdem wir im Sommer 2019 den neuen Verein JFV Monschau 2019 e.V. gegründet haben, hat sich im Wesentlichen nicht viel verändert für unsere Kids. Lediglich der Name auf dem Trikot, eine neue Homepage und einen Vorstand als Ansprechpartner. Für uns Jugenleiter jedoch, ist es viel einfacher geworden. So ist nun klar strukturiert, wer welchen Aufgabenbereich hat und die Planung für das Hallenturnier, Beantragung von Fördergeldern, Gespräche mit der Stadt Monschau oder dem Landessportbund verlaufen ebenfalls viel besser als zuvor.

Unser diesjähriges Hallenturnier fand in diesem Jahr erst vom 7. – 9. Februar statt, da wir ansonsten mit einem Hallenturnier in der Region kollidiert wären. Die Vorbereitungen hierzu verliefen wieder reibungslos und wir bedanken uns bereits jetzt (Hallenturnier steht noch aus, aber der Bericht muss verfasst werden) bei unseren zahlreichen Sponsoren aus allen Ortsteilen, ohne diese Unterstützung wäre es um ein Vielfaches schwieriger ein solches Hallenturnier auszutragen.

Der JFV Monschau bietet in Zusammenarbeit mit dem Fußballkreis Aachen im Fußball-Verband Mittelrhein e.V. einen DFB Trainer C-Lizenz Lehrgang in Monschau an. Der Lehrgang begann Ende Oktober 2019 und lief bis Ende Januar 2020. Im Zusammenhang mit dem Lehrgang bestand auch die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs. Dieser fand am 08.02.2020 statt.

Neben den Mitgliedern der sechs Stammvereine des JFV Monschau waren auch Mitglieder anderer Vereine und weitere Interessenten willkommen, die ein Traineramt anstreben möchten. Hierzu werden sicherlich bald Informationen und Bilder auf der Homepage folgen.

Viele Informationen erhaltet ihr übrigens, wenn Ihr auf der TuS Homepage über die Rubrik Jugend und dann auf „hier geht's zum Jugendförderverein Monschau" klickt, oder aber einfach über www.jfv-monschau.de. Wie ich bereits vor zwei Jahren angekündigt habe ist nun mein Abschied aus der Jugend gekommen. Ich freue mich riesig mit **Tim Bardenheuer** einen jungen Nachfolger ankündigen zu dürfen. Tim spielt seit der Jugend bei uns im Verein und ist der Sohn von unserem Geschäftsführer **Axel Bardenheuer**. Ich werde ihn immer mit Rat und Tat unterstützen, soweit das erforderlich ist. Ich möchte mich nun in meinem letzten Jugendbericht bei all meinen Weggefährten der letzten 4 Jahre bedanken. Ich nenne bewusst keine Namen um nicht einen Einzelnen zu vergessen. Mein Dank gilt allen Jugendvorstandsmitgliedern, Jugendvertretern, Trainern und Betreuern, sowie der Crew um die Schrottsammlung.

Vereinsjugendtag am 8.3.2019 im Sportheim

Wie auch in den letzten Jahren schlecht besucht war der Vereinsjugendtag am 8.3.2019 im Sportheim.

Das Foto zeigt den Jugendvorstand v.l.: Dennis Münch (Vorsitzender), Volker Jollet (Kassierer) und Michael Claßen (Geschäftsführer) mit einigen wenigen Jugendlichen. Schade!

Niederschrift über den Vereinsjugendtag des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, den 8.3.2019 um 18.30 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte der Mannschaftsbetreuer und Aussprache
4. Jahresrechnung 2018 und Aussprache
5. Haushaltsplan 2019
6. Verschiedenes (Verlosung)

TOP 1 Um 18:35 Uhr eröffnete der Vorsitzende **Dennis Münch** den Jugendtag 2019 und begrüßte alle erschienen Jugendlichen (4) und seine Mitglieder im Vorstand recht herzlich. Besonders begrüßte er die TuS Ehrenmitglieder **Robert** und **Fritz Steffens,** sowie **Karl Volpatti**. Für die lokale Presse begrüßte er **Frau Thomas**. Er entschuldigte unseren TuS Vorsitzenden **Erwin Sauer**, welcher noch einen anderen Termin hat aber etwas später zu uns stoßen wird.

TOP 2 Ehrungen standen in diesem Jahr keine an, bedingt durch die weniger werdenden Jugendspieler wie der Vorsitzende anmerkte.

TOP 3 Dennis Münch bedankte sich zunächst bei den Betreuern der verschiedenen Mannschaften welche einen Bericht für die Vereinszeitung erstellt haben. Leider sind einige Betreuer der Aufforderung einen Bericht abzugeben nicht nachgekommen. Nachfragen zu den Berichten erfolgten nicht.

TOP 4 Unser Kassierer **Volker Jollet** sagte anschließend etwas über die Kasse der TuS-Jugend und über die gemeinsame Kasse für die Jugend der Spielgemeinschaft (gemeldet unter TuRa Monschau) welche er im Jahr 2018 geführt hat.

TuS Kasse

Nur 3 Einnahme-Positionen: Oxfam, Schrottsammlungen und Sparbüchse im Sportheim. Auch nur wenige Ausgabentitel: Softwareprogramm, Hallenfußbälle und neues Fußballtor mit Rollen. Spenden von Stawag und Sparkasse wurden an die Kasse der Spielgemeinschaft weitergegeben, was die anderen Vereine auch gemacht haben.

SG-Kasse (gemeldet unter TuRa Monschau)

Alle 6 Vereine haben ein Startkapital nach Anzahl der Jugendspieler eingezahlt. Fast punktgenau wurde dieses Startkapital mit den anfallenden Ausgaben für den laufenden Spielbetrieb wie Aufwandsentschädigungen für Trainer und Betreuer, Schiedsrichtergebühren, Anschaffung neuer Trainingsanzüge sowie einen Obolus für die Weihnachtsfeiern der Mannschaften aufgebraucht. Wortmeldungen zu den Kassenangelegenheiten erfolgten keine. Das Fazit von Volker Jollet war, wenn der angestrebte Jugendförderverein (JFV) Monschau steht, ist der Kassierer der Tus Jugend überflüssig.

TOP 5 Dennis Münch sagte, wir werden im Sommer unser Inventar durchsehen und ggf. noch einige kleinere Anschaffungen tätigen. Da bis zur neuen Spielzeit der Jugendförderverein (JFV) Monschau seinen Betrieb aufgenommen haben sollte, werden auch die finanziellen Dinge dort erledigt.

TOP 6 Der Vorsitzende gab bekannt, das der Entwurf für die Satzung des JFV Monschau erstellt ist und dem FVM zur Überprüfung vorliegt. Probleme bereitet noch die Besetzung der Vorstandsposten für den neuen Verein.

Erwin Sauer ergriff das Wort und meinte, wenn der neue Verein steht, erübrigt sich eine selbstständige Jugendabteilung im TuS Mützenich, dann müsse man die Vereinssatzung des TuS entsprechend ändern. Er denkt dann gibt es einen Abteilungsleiter Jugend im TuS Vorstand, welcher dann auch in einer Funktion im Vorstand des JFV Monschau sitzt.

Fritz Steffens erläuterte dann noch einmal, wie der FVM in den 70-er Jahren darauf gedrängt hat, die selbstständigen Jugendabteilungen in der Satzung zu verankern, und wir das beim TuS Mützenich 1976 auch verwirklicht haben. Er vertrat aber auch Erwin Sauers Meinung, daß sich das mit der Gründung des JFV Monschau erübrigen wird.

Laut Dennis Münch hat sich die obligatorische Verlosung von selbst erledigt bei der Anzahl der teilnehmenden Jugendspieler. Alle erhielten ein Präsent.

TOP 7 Der Versammlung wurde kein Haushaltsplan in Zahlen vorgelegt. Der Kassierer sprach von einem ausreichenden Kassenstand um die neuen Aufgaben zu bewältigen

Um 19.25 Uhr bedankte sich Dennis Münch bei allen für ihren Besuch und schloss die Versammlung.

Dennis Münch (Vorsitzender)

Fritz Steffens (Protokollführer)

Dennis Münch	Jugendleiter	Im Zäunchen 15	Mützenich
Michael Claßen	Geschäftsführer	In den Benden 23	Mützenich
Volker Jollet	Kassierer	Eupener Str. 44	Mützenich
Thomas Funken	Jugendvertreter	Reichensteiner Str. 115	Mützenich
Nico Mathar	Jugendvertreter	Im Zäunchen 3	Mützenich
Simon Kuck	Jugendvertreter	Im Brand 50	Mützenich

Der aktuelle Jugendvorstand des TuS Mützenich

Aus 6 mach 1 - Der neue Jugendförderverein Monschau 2019 e.V.

Eine geballte Ladung Fußballkompetenz und engagierter Jugendarbeit kam am Montag, dem 8. April 2019 abends im Sportheim des TuS Mützenich zusammen. Die Vorsitzenden und die Jugendleiter von sechs Monschauer Sportvereinen waren sich einig: Sie gründeten den Jugendförderverein Monschau.

Vom TuRa Monschau, FC Imgenbroich, TuS Mützenich, TV Höfen, SV Bergwacht Rohren und SV Kalterherberg waren Vertreter gekommen, die sich nicht lange an Vorreden aufhielten. **Bernhard Theißen** (TV Höfen) brachte es auf den Punkt: „Es sollte jedem in diesem Raum klar sein, warum wir hier zusammen sitzen."

Mit der Bildung von Spielgemeinschaften, um die Lücken in den Jahrgängen zu schließen, sei es nicht getan. So liest man in der Satzung des neu gegründeten Vereins: „Der Jugendförderverein wird von den Stammvereinen getragen, da sie allein und für sich betrachtet auf die Dauer nicht in der Lage sein werden, durchgängig Juniorenmannschaften zu unterhalten und vor allem eine zeitgemäße und leistungsorientierte Jugendarbeit zu betreiben."

Da es seit geraumer Zeit Vorgespräche gegeben hatte, wurde erwartungsgemäß der Kooperationsvertrag zur Gründung eines Jugendfördervereins von den Vertretern der sechs Vereine unterschrieben und die Satzung einstimmig angenommen.

Es wurde betont, dass den Jugendleitern der Vereine weiterhin die wesentlichen Aufgaben im Spielbetrieb obliegen werden; sie gehören dem Spielausschuss an, der beispielsweise die Mannschaftsmeldungen und die Besetzung der Mannschaften mit Trainern und Betreuern managt sowie die Trainings- und Spielorte je Mannschaft festlegt.

Auch ein Vorstand wurde rasch gefunden und einstimmig gewählt: Zum ersten Vorsitzenden wurde **Bernhard Theißen** gewählt, zweiter Vorsitzender wurde **Jürgen Mertens** (SV Kalterherberg). Das Amt des Geschäftsführers übernahm **Thomas Moeris** (FC Imgenbroich), und Kassierer wurde **Stefan Theißen** (TV Höfen). Zwei Beisitzer wurden gewählt: **Tanja Stein** von der Bergwacht Rohren und **Andreas Neuß** vom FC Imgenbroich.

Der Vorstand v.l.: Jürgen Mertens (2. Vorsitzender), Bernhard Theissen (1. Vorsitzender), Thomas Moeris (Geschäftsführer) und Stefan Theissen (Kassierer)

Jugendabteilung ade? von Erwin Sauer

Aus den vorgehenden Seiten haben Sie sicher entnommen, dass unsere Kinder und Jugendlichen jetzt Mitglied im JFV Monschau 2019 e.V. sind. Der Jugendförderverein ist ein Zusammenschluß der Monschauer Vereine TV Höfen, Bergwacht Rohren, SV Kalterherberg, TuRa Monschau, TuS Mützenich und FC Imgenbroich.

Natürlich bleibt jeder auch Mitglied in seinem Heimatverein, also auch im TuS Mützenich. Dort wird auch der Beitrag erhoben.

Dennoch wird sich unsere Jugendabteilung verändern. Im Vorfeld haben wir uns darüber natürlich Gedanken gemacht, und professionelle Hilfe eingeholt. Deshalb haben wir Kontakt mit Herr Claus Adelmann vom FVM Mittelrhein in Hennef aufgenommen. Er ist Fachmann für Fußball- und Vereinsentwicklung, und war vor einigen Jahren im Rahmen des „Masterplans Fußball“ bei uns im Sportheim zu Gast. Von daher kennt er unsere Struktur. Ihn haben wir konkret gefragt, wie sich unsere Jugendabteilung nach der Gründung des JFV Monschau am besten aufstellen sollte.

Am 17.5.2019 habe ich ihn erstmalig kontaktiert, und ihm nachfolgende Frage gestellt:

Frage: *Guten Tag Herr Adelmann,*

im Rahmen des Masterplanes waren Sie vor ca. 3-4 Jahren auch im Sportheim des TuS Mützenich 1921 e.V. Ich hoffe, Sie können sich noch an uns erinnern.

Wir haben seinerzeit auch über die Jugendabteilung gesprochen. Sie hatten uns angeraten, die eigenständige Jugendabteilung des TuS Mützenich mit Jugendleiter, Geschäftsführer und Kassierer auf jeden Fall beizubehalten. Das ist auch immer noch der Fall.

Nun haben wir vor ca. 1 Monat mit den Monschauer Stadtteilen Höfen, Rohren, Kalterherberg, Imgenbroich, Mützenich und Monschau einen neuen Jugendförderverein – JFV Monschau 2019 e.V. – gegründet. Dieser JFV hat natürlich auch einen Vorstand. Alle Kinder und Jugendlichen bleiben beitragspflichtiges Mitglied in ihrem Stammverein, und werden zusätzlich beitragsfreies Mitglied im neuen JFV.

Nun zu meiner Frage: Sollten wir auch unter dieser Voraussetzung noch einen eigenen Jugendvorstand mit eigener Satzung und eigenem Vorstand beibehalten, oder reicht ein Jugendleiter, der die Interessen unseres Vereins im neuen JFV vertritt, und in unseren Hauptvorstand trägt?

Da wir hier keinerlei Erfahrungen haben, würde ich mich über eine Auskunft bzw. einen Rat ihrerseits freuen.

Antwort: *Guten Tag Herr Sauer!*

Die Antwort haben Sie sich bereits gegeben. Ein Jugendleiter, der die Interessen des TuS Mützenich im neu gegründeten JFV Monschau vertritt, reicht vollkommen aus.

Passen Sie bei der nächsten Mitgliederversammlung, wenn nötig, ihre Vereinssatzung und/oder die Jugendordnung an.

Frage: *Guten Tag Herr Adelmann, ich grüße Sie.*

Ich hätte noch eine Frage zum Thema Jugendabteilung, zu dem Sie mir schon einen Rat gegeben hatten. Was passiert mit der Jugendkasse, die wir im Moment noch haben? Alle anderen Vereine des JFV haben eine solche Jugendkasse nicht, weil es dort keine eigenen Jugendvorstände gibt, nur bei uns. Fließt das Geld automatisch in unseren Hauptverein, oder wie gehen wir damit um?

Antwort: *Guten Tag Herr Sauer!*

Die Jugendabteilung verwaltet sich selbst und in diesem Zusammenhang ist es oft so, dass sie eine „eigene Kasse“ führt. Das ist so in Ordnung.

Am Ende des Tages gibt es jedoch ausschließlich eine Vereinskasse. D.h., die Jugendkasse wird z.B. bei der Steuererklärung in den Gesamtverein überführt.

Alles andere macht keinen Sinn und wäre ein Verein im Verein. Das ist rechtlich nicht haltbar.

Eine ähnliche Auskunft habe ich anschließend übrigens auch vom Ehrenamtsbeauftragten der Städteregion Aachen - **Theo Steinröx** - bekommen.

Somit werden wir die Satzungänderung des Hauptvereins auf der Mitgliederversammlung am 20.3.2020 beantragen, siehe auch Punkt 28 der Tagesordnung. Die Änderung können Sie auf der nachfolgenden Seite schon mal anschauen.

Der Vereinsjugendtag findet dann entweder am Freitag, 27.3.2020 statt, oder aber entfällt ganz. Je nachdem, ob die Änderungen auf der Mitgliederversammlung genehmigt werden, oder nicht.

Damit ist auch klar, dass die „Jugendordnung“ entfällt. Die Jugendabteilung wird in Zukunft durch den Jugendleiter vertreten sein, den wir auf der Versammlung neu wählen wollen. Geschäftsführer **Michael Claßen** und Kassierer **Volker Jollet** entfallen ebenfalls. Die Kasse der Jugendabteilung wird in die Kasse des Hauptvereines überführt, und dann in Zukunft von unserer Kassiererin **Elke Sauer** geführt.

Notwendige Satzungsänderungen
Satzung des TuS Mützenich 1921 e.V. - Fassung vom 18.3.2016

§ 8 - Organe

Organe des Vereins sind:
- die Mitgliederversammlung,
- der Gesamtvorstand,
- der geschäftsführende Vorstand (Vorstand gemäß §26 BGB),
- ***die Jugendversammlung. (würde ersatzlos entfallen, einen Vereinsjugendtag würde es dann nicht mehr geben)***

§ 11 - Gesamtvorstand

Der Gesamtvorstand besteht aus:
- den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes,
- ***dem Jugendleiter, (würde ersatzlos entfallen, der Jugendleiter wäre dann Leiter der Abteilung Jugend)***
- den Leitern der Abteilungen,
- dem Sozialwart,
- den Beisitzern.

Der Gesamtvorstand führt und leitet den Verein und ist für die Durchführung der Beschlüsse der Versammlungen verantwortlich. Im Gesamtvorstand gelten in Bezug auf Anträge und Abstimmungen die Vorschriften der Mitgliederversammlung (§ 9).
Die Mitglieder des Gesamtvorstandes werden für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Sie führen ihre Ämter bis zu einer Neuwahl fort. Scheidet ein Mitglied des Gesamtvorstandes vorzeitig aus, so kann der Gesamtvorstand für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger wählen.

§ 13 - Vereinsjugend (der §13 würde komplett und ersatzlos entfallen)

Die Jugend des Vereins ist die Gemeinschaft aller Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und ist zuständig für alle Jugendangelegenheiten des Vereins.
Die Jugend des Vereins führt und verwaltet sich selbständig, und entscheidet über die Verwendung und Verwaltung der ihr zufließenden Mittel.
Organe der Vereinsjugend sind:
- die Jugendversammlung,
- der Jugendausschuss,
- der Jugendleiter.

Der Jugendausschuss und der Jugendleiter werden von der Jugendversammlung gewählt. Der Jugendleiter wird der Mitgliederversammlung zur Bestätigung vorgeschlagen. Er ist Vorsitzender des Jugendausschusses und Mitglied des Gesamtvorstandes. Der Vereinsvorsitzende oder ein von diesem benanntes Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes hat Sitz und Stimme im Jugendausschuss.
Der Jugendausschuss erfüllt seine Aufgaben im Rahmen der Vereinssatzung, der Jugendordnung sowie der Beschlüsse der Jugendversammlung.
Die Jugendordnung wird von der Jugendversammlung beschlossen. Sie darf den Vorgaben dieser Satzung nicht widersprechen. Im Zweifelsfall gelten die Regelungen dieser Satzung.

§ 14 - §18 Alle nachfolgenden §§ würden nach Streichung des §13 um eine Stelle nach vorne rücken.

Liebe Vereinsmitglieder. Die vorgesehenen Änderungen sind markiert (Farbe geht leider nicht). Hier nochmal kurz zusammengefasst:

§8	- Organe	„Die Jugendversammlung“ entfällt ersatzlos, diese wird es dann in der Form nicht mehr geben.
§11	- Gesamtvorstand	„Dem Jugendleiter“ würde ebenfalls entfallen, der Jugendleiter wird dann zum Abteilungsleiter Jugend.
§13	- Vereinsjugend	Dieser § entfällt komplett, die „Vereinsjugend“ gibt es dann im Sinne der Satzung nicht mehr. Die Jugendordnung (keine Satzung) entfällt ebenfalls.
§14 - §18		Diese §§ rücken alle eine Nummer nach vorne.

Mit folgenden Mannschaften geht der neue JFV Monschau in der Saison 2019 / 2020 an den Start:

Bild links:
A-Jugend (Jahrgang 2001 und 2002)
Trainer und Betreuer:
Rolf Kaulartz
Matthias Kaulartz

Bild rechts:
B-Jugend (Jahrgang 2003 und 2004)
Trainer und Betreuer:
Bernhard Theissen
Reiner Gombert
Willi Els

Bild links:
D-Jugend (Jahrgang 2007 und 2008)
Trainer: und Betreuer
Jugoslav Curkovic
Thorben Rokitta
Björn Schmitz
Jürgen Mohr

Bericht der D-Jugend in der Saison 2019 / 2020 von Thorben Rokitta

Aufgrund einer schwierigen Frühjahrsrunde unserer ehemaligen D2-Jugend (Jahrgang 2007), überwiegend bedingt durch Verletzungen sowie diversen Abgängen, entschloss sich das Trainergespann B**jörn Schmitz, Thorben Rokitta** und **Jürgen „Jogi" Mohr** dazu, mit der damaligen E1-Mannschaft (Jahrgang 2008), unter der Federführung von **Jugoslav „Jugo" Curkovic**, ein schlagkräftiges D-Jugendteam zusammenzustellen.

Mit einem Spielerkader von 21 Kids startete die neuformierte Mannschaft um das Trainerteam Curkovic,

Rokitta und Mohr unter der Fahne des neugegründeten Jugendfördervereins Monschau in die neue Saison.

Mit einem Sommerturnier bei Raspo Brand und diversen Freundschaftsspielen, u.a. gegen die SG Roetgen/Rott, begann die Vorbereitungsphase in der noch jungen Saison. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten fand das Team von Woche zu Woche immer besser in die Spur - sowohl spielerisch als auch kameradschaftlich.

Unter diesen äußerst positiven Voraussetzungen startete die Mannschaft in die Qualifikationsrunde zur Leistungsstaffel. Dort warteten spielstarke Gegner wie Berger Preuß, VfR Würselen, Eintracht Verlautenheide und Eintracht Kornelimünster auf das D-Jugendteam. Gegen die beiden erstgenannten Teams setzte es jeweils deutliche Niederlagen. Das Team erholte sich jedoch relativ schnell von den beiden Spielen und konnte schließlich gegen die beiden Eintracht-Clubs hohe Siege einfahren. Letztendlich beendete man die Quali-Runde in einer starken Staffel mit einem guten dritten Platz.

Zwischenzeitlich musste das Team noch eine unnötige Erstrunden-Pleite im Kreispokal gegen Germania Dürwiß einstecken. Aber dies tat der guten Stimmung in der Mannschaft keinen Abbruch. Mit einem Sieg gegen das Team von Linden-Neusen begann nun die heißersehnte Meisterschaftsrunde unserer Nachwuchskicker. Auch Jugendsport Wenau 2 wurde eine Woche später relativ deutlich besiegt.

Nach diesem erfolgreichen Auftakt reiste man zur Eintracht nach Warden, wo sich die Mannschaft in einem hochklassigen Topspiel knapp geschlagen geben musste. Schließlich standen noch die Partien gegen Falke Bergrath, den VfR Forst sowie den SV Breinig 2 an. In einem intensiven Match gegen die Falken aus Bergrath konnte man die nächsten 3 Punkte auf dem Konto verbuchen. In den letzten beiden Matches vor der Winterpause musste man sich jeweils mit einem unnötigen Remis begnügen.

So überwinterte das Team um das Trainergespann Curkovic, Rokitta und Mohr mit elf Punkten und 18:13 Toren im oberen Tabellendrittel. Nach einem knappen halben Jahr kann man zusammenfassend sagen, dass aus zwei Mannschaften EIN klasse Team geworden ist. Es macht Spaß, dieser Mannschaft bei den Spielen zuzuschauen. Auch beim Training ist die Bereitschaft groß sich weiter zu entwickeln und das Erlernte möglichst schnell umzusetzen.

Schließlich bleibt festzustellen, dass in dieser Mannschaft ein enormes Potenzial steckt, welches noch längst nicht ausgereizt ist. Das Trainergespann hofft darauf, dass das Team auch in diesem Jahr so weiter macht, wie es das vorherige beendet hat. Denn auch der Spaß und die prima Kameradschaft sind ein wesentlicher Bestandteil des bisherigen Erfolgs dieser tollen Truppe.

Und nicht zu vergessen sind auch unsere treuen Fans (Spielereltern). Diesen gilt ein ganz besonderer Dank für die klasse Unterstützung. Denn wie heißt es immer nochso schön…. ohne die treuesten Fans läuft halt nichts.

Foto links und oben:
E1/E2-Jugend (Jahrgang 2009 und 2010)
Trainer und Betreuer:
Markus Kremer
Dirk Rader
Karl Hilgers
Tom Schweitzer

Bild rechts:
E3-Jugend (Jahrgang 2010)
Trainer und Betreuer:
Peter Mießen
Frank Lauscher
Thomas Waasem
Thomas Schütt

Bild links:
F1-Jugend (Jahrgang 2011)
Trainer:
Harry Braun

F1-Jugend Saison 2019 / 2020 von Harry Braun

Unsere F1 Mannschaft (2011er) besteht mittlerweile wieder aus 14 Kindern. Im Laufe des Jahres haben uns leider drei Kinder verlassen, die keinen Spaß mehr am Fußball spielen hatten.

Ein Spieler wechselte zur Mannschaft der E3. Kürzlich ist aber auch ein Spieler wieder zu uns gestoßen, der zuletzt bei den Bambini in unserer Mannschaft war.

Wir gehen also mit 14 hochmotivierten Kindern in unsere Rückrunde. Trainiert wird während der Saison jeden Donnerstag und jeden 2ten Dienstag in Rohren. In der Winterzeit gehen wir donnerstags in die Halle der ehemaligen Realschule in Monschau.

Die Spiele der E & F-Jugenden werden im „Fairplay“ Modus ausgetragen, d.h. die Kinder sollen auf dem Feld alles selber regeln und die Trainer nur im Notfall eingreifen, sodass es keinen Schiedsrichter gibt. Diese Regelung klappt mal besser und mal schlechter. Je knapper die Spiele sind, desto schwieriger wird es das ein oder andere Mal. Im Fairplay-Modus sollten auch die Eltern nicht direkt am Spielfeldrand stehen. Hintergrund dieser Regel ist, dass die Eltern nicht coachen sollen. Wir sind da meist nicht so streng. Anfeuerungsrufe werden immer gerne gesehen, wodurch unsere kleinen Profikicker angespornt werden.

Wir im Trainerteam legen großen Wert auf Fairplay untereinander, eine gute Kameradschaft und die fußballerische Entwicklung. Die Jungs werden von Woche zu Woche besser, was sich auch in den Ergebnissen wieder spiegelt.

Bild oben:
Bambini MMI (Jahrgang 2013 und jünger)
Trainer und Betreuer:
Dirk Theissen
Peter Kaulard
Dennis Ohlig

Gymnastikfrauen mit neuer Unterstützung von Anne Poth

Seit letztem Jahr haben wir ein neues „Trimmgerät“; es handelt sich um einen Softball oder auch Redondo Ball genannt. Er kann u.a. zur Kräftigung, Dehnung, Entspannung aber auch zu Gleichgewichtsübungen eingesetzt werden. Wenngleich sich auch manche Übungen ähneln, so ist die Intensität und Wirkung unter Benutzung des Balles doch eine andere. Er sorgt jedenfalls auch für Abwechslung in unseren Übungsstunden. Wer nun neugierig geworden ist, kann gerne unverbindlich schnuppern kommen. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19.00 Uhr für 1 Stunde in der Turnhalle in Mützenich.

Außer dem Ball nehmen wir wechselweise auch Therabänder oder Kurzhanteln mit unterschiedlichem Gewicht zur Hilfe. In den Sommerferien nutzen wir die Zeit, um uns in der Natur zu bewegen, nicht ohne den einen oder anderen „Einkehrschwung“.

Unser Jahresabschlussessen hatten wir im letzten Jahr im April. Wenn wir in der Nähe bleiben, verbinden wir dieses normalerweise mit einer kleinen Wanderung. Unser Ziel war die Gaststätte zur Buche in Mützenich. Aufgrund des schlechten Wetters fiel aber leider die Wanderung buchstäblich ins Wasser. Das tat unserer guten Stimmung und unserem Appetit jedoch keinen Abbruch.

Jahresabschlussessen in der „Buche“

Im August letzten Jahres waren wir wieder mit einigen beim Diner en blanc vertreten. Es ist immer wieder ein Highlight, einen schönen Abend in so einer tollen Atmosphäre zu verbringen.

Unser Ausflug fand wieder im September statt. Die Organisation hatten in 2019 **Adele (Steffens)** und **Traudl (Steffens)** übernommen. Der Tag begann mit einem leckeren Frühstück. Anschließend fuhren wir mit dem Netliner nach Eupen, wo wir an einer Stadtführung teilnahmen. Hier wurde uns einiges zur Historie der Stadt, wie den Tuchmachern, den römisch-katholischen und protestantischen Gemeinden u.a. mit den entsprechenden historischen Gebäuden (Tuchmacherhaus, Stadtmuseum, Nikolaus-Kirche usw.) erläutert.

Normalerweise fährt man immer nur durch Eupen, umso erstaunter waren wir, wie sehr sich die Stadt verändert hat.

Am gleichen Tag hatte unsere **Kuni** Geburtstag; sie ließ es sich nicht nehmen, uns unterwegs ein Gläschen einzuschütten.

Anschließend kehrten wir im Ratskeller zum Essen ein. Gut gestärkt haben wir uns auf den Weg zum Bushof gemacht, um die Heimfahrt anzutreten – nicht ohne zwischendurch dem einen oder anderen Geschäft einen Besuch abzustatten. Und siehe da: man ist wieder fündig geworden!!!

Wettermäßig hatten wir großes Glück; es hat zwar immer wieder mal kurz geregnet, aber bei der Führung war es trocken und die Sonne kam auch kurz zum Vorschein.

Adele und Traudl vielen Dank für die Organisation dieses schönen und abwechslungsreichen Tages.

Stadtbummel durch Eupen

Unsere Weihnachtsfeier im Dezember fand wieder im Sportheim statt. Wir haben dort bei diversen Speisen und Getränken ein paar schöne Stunden verbracht. Im Rahmen der Feier habe ich wieder die Fleißigste von uns bekannt gegeben. **Anita Gombert-Krebs** hat – wie im letzten Jahr - den Vogel abgeschossen; von 39 Übungsstunden nahm sie an 32 Stunden teil. Es war allerdings sehr eng; vielleicht wird sie ja in diesem Jahr überholt.

Die weihnachtliche Stimmung hat dann unsere **Katharina** mit ihrem Keyboard komplettiert.

Abschließend möchte ich mich bei meinen treuen „Mädels“ bedanken. Ihr seid spitze.

Weihnachtsfeier im Sportheim

Warten auf den Bus

Die 3 von der Bank

Das LG Jahr 2019

von Wolfgang Poqué

Der LG-Jahresabschluss für 2018 fand im Januar 2019 in der Uraalt Scholl statt. Hier gab es wieder das kleine **Dankeschön an die**

Übungsleiter der LG Walk- und Lauftreffs.

Unser **„Rund um Monschau"** zum Abschluss

des Bahnlauftrainings an der Flora bot wieder

steile Anstiege und stimmungsvolle Ausblicke.

Zum **LG-Narzissenlauf** 2019 traf sich eine

große Gruppe LG- Walker und -Läufer sowie viele befreundete Sportler. Die Narzissen waren in Vollblüte und auch nach der diesmal

gewählten Streckenvariante waren sich alle einig: Der Narzissenlauf ist immer wieder ein einmaliges Lauferlebnis in unserer tollen Natur!

Etwas weniger Teilnehmer, aber keinesfalls

weniger „gelbe Blümchen" gab´s beim **Ginsterlauf.** Die Dreiborner Hochfläche präsentierte sich von ihrer besten Seite.

Auch beim **Monschau Marathon 2019** war die LG wieder sehr erfolgreich. Die Finisher waren aus allen Himmelsrichtungen angereist - aber nur zwei Vorjahressiegern gelang eine erfolgreiche Titelverteidigung:

Der **LG-Mixed-Staffel** (Jens Poqué, Lukas Poqué, Julia Poqué, Jonas Schrouff) und der LG Mützenich als erneut **teilnehmerstärksten Mannschaft!** Die

LGler waren beim Minimarathon,

"Genuss"marathon, Marathon, Ultra und den Staffeln, an unserem Verpflegungsstand in

Lauscheit, als Brems- und Zugläufer, als Fans an der Strecke und im Ziel überall präsent. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und vielen Dank an alle Betreuer, Helfer, Fans ...!!!

Zu unserer Verleihung der Deutschen Sportabzeichen 2018, zum VENNLAUF, dem Jahresausflug der „LG-Damen", der Kinderleichtathletik, Ullis UL-Ausbildung sowie zum Staffelmarathon in Waldbreitbach gibt es jeweils noch gesonderte Berichte.

20 Jahre LG Mützenich

von Wolfgang Poqué

LEICHTATHLETIKGEMEINSCHAFT

MÜTZENICH

„Vereinbarung über die Bildung einer Leichtathletik-Gemeinschaft

1. Die Vereine TuS Mützenich 1921 e.V. und TV „Eintracht" Mützenich 1921 e.V. bilden mit Wirkung vom 1. Januar 2000 eine Leichtathletik-Gemeinschaft (LG). ... "

So beginnt die Vereinbarung, mit der die beiden genannten Vereine zur Jahrtausendwende die **Leichtathletikgemeinschaft Mützenich**, manchmal fälschlicher Weise als „Laufgruppe" bezeichnet, gründeten. Die Vereinbarung, auch „LG- Vertrag" genannt, hat seitdem (nahezu unverändert) mehrere große Satzungsreformen in beiden Stammvereinen überdauert, sich als

erfolgreiches Konzept bewährt und Fundament und Entwicklungsrahmen für eine aufblühende Zusammenarbeit gebildet.

Die sich hier bietenden Möglichkeiten wurden von den zahlreichen Aktiven aus beiden Vereinen ausgefüllt und entwickelten eine Dynamik, die nach dem Lauftreffbetrieb und dem VENNLAUF auch die übrige Leichtathletik erfasste und die LG im Wettkampf- und vor allem im Breitensport zur größten und aktivsten Abteilung der Mützenicher Sportvereine machte.

Der VENNLAUF entwickelte sich zum weit über die Region hinaus bekannten „Volkslauffest für die ganze Familie" und wurde 2011 um den run4school, einen Teamwettbewerb für weiterführende Schulen, erweitert. Ende Mai strömen alljährlich viele Hundert Sportler nach Mützenich, um die anspruchsvollen Laufstrecken ins Hohe Venn und die familiäre Atmosphäre auf dem Dorfplatz zu genießen.

Das LG Angebot umfasst heute die Bereiche:

- Leichtathletik für Kinder und Jugendliche
- Langstreckenlauf
- DLV Lauftreff
- DLV Walking- und Nordic-Walking-Treff
- Erwerb des Deutschen Sportabzeichens

Rund zwanzig Übungsleiter und Helfer sorgen dafür, dass die LG nahezu täglich ein oder mehrere Übungsangebote machen kann. So werden allein in der LG Jahr für Jahr weit über 1000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. LG-Sportler treten jährlich bei circa 100 Wettkämpfen aus den Bereichen Langstreckenlauf, Walken, Duathlon usw. an und gewinnen dabei neben Titeln und Erfolgen vor allem auch Freude am Sport.

Die LG wirkt aber auch auf die Leichtathletik- und Laufszene im Altkreis Monschau und darüber hinaus. So sind Änderungen von Bedingungen zum Deutschen Sportabzeichen durch den Deutschen Olympischen Sportbund und die Rücknahme des DLV-Beschlusses zu den Laufgebühren entscheidend von der LG beeinflusst worden.

Die LG kann zum Jahresende regelmäßig einige Hundert Euro an die Hauptkassen der Stammvereine zahlen und ist so, insbesondere durch die Einnahmen im Rahmen des VENNLAUFs, Nettozahler in TuS und TV.

Die LG-Aktivitäten werden mit Bildern, Kommentaren und mehr unter www.vennlauf.de und in den Vereinszeitschriften umfangreich präsentiert.

Ich möchte das Jubiläum zum Anlass nehmen, allen zu danken, die - sei es durch konkrete Unterstützung, einfach mitmachen oder auch entgegengebrachtes Vertrauen – die Entwicklung der LG Mützenich möglich gemacht haben und hoffentlich noch lange machen. Neben „allen" möchte ich aber namentlich Anne Swaton und Guido Jansen nennen. Beide sind schon seit über 20 Jahren in führender Position dabei, beide haben für die LG unglaublich viel geleistet - und ohne sie wäre die LG nicht das, was sie ist!

Ich meine, wir alle können auf die Leichtathletik-Abteilungen und das Jubiläum der Leichtathletikgemeinschaft stolz sein und freue mich schon auf die nächsten 20 Jahre ;)

VENNLAUF 2019 *von W. Poqué*

Am Montag nach dem VENNLAUF sendete ich folgende E-Mail an meinen „VL-Verteiler“:

„Hallo zusammen,
der 41. Mützenicher VENNLAUF ist "gelaufen"!

Mit 621 Finishern konnten wir den leichten Abwärtstrend der letzten Jahre - 2017 (598) und 2018 (581) - stoppen.

Wenn der run4school bei seiner 9. Auflage nicht so arg geschwächelt hätte, wären wir sogar fast an unsere "Wunschteilnehmerzahl" 700 herangekommen.
Trotz einiger widriger Umstände haben wir unseren Gästen wieder ein schönes Volkslauffest geboten.

DANKE für euren engagierten Einsatz!, ganz besonders an die kurzfristig Eingesprungenen.

Es macht mir nach wie vor große Freude den VENNLAUF mit so tollen "Mitarbeitern" zu organisieren.

Ein erstes Feedback unserer Gäste findet ihr ganz unten.

Bei einem Montagstreffen am 3.6. ab 20.45 Uhr im Sportheim werden wir Rückschau halten (wie immer bei Freigetränken in lockerer Runde).
Wer nicht kommen kann, kann **Anregungen, Lob und Kritik gerne per E-Mail an mich senden**.

Grüße Wolfgang

PS: Selbstverständlich wird´s auch zum 41. Mützenicher VENNLAUF noch ein kleines "Helferdankeschön" geben.
PPS: Die Vorbereitungen für den **42. Mützenicher VENNLAUF laufen schon, Termin: 30.5.2020“**

Hier zwei erste Rückmeldungen:

Liebes Orga Team vom Vennlauf,
ich habe zum ersten mal am Vennlauf (Halbmarathon) teilgenommen und möchte mich sehr herzlich bei Euch für die gute Organisation, den schönen Lauf und vor allem die tolle Atmosphäre am Veranstaltungsort bedanken. Ich war vor, während und nach dem Lauf sehr von der Stimmung und der familiären Atmosphäre angetan und ich habe es sehr genossen, dabei sein zu dürfen.
Deshalb hoffe ich, auch im nächsten Jahr wieder dabei sein zu können.
Macht weiter so.
Liebe Grüße
Ralf Kriegeskotte

und:

Liebes Team der LG Mützenich,

gestern haben mein Mann und ich an Eurem Lauf teilgenommen. Es hat uns gut gefallen, alles prima organisiert inklusive guter Speisenauswahl im Ziel. Da fährt man doch gern mal in die wunderschöne Eifel und kommt gern wieder! Ein herzliches Dankeschön an Euch!

Mein Erlebnis habe ich in meinem Blog beschrieben, falls es interessiert: https://18071960.blogspot.com/2019/05/vennlauf-halbmarathon-ca-300m.html

Mit sportlichen Grüßen

Elke

Unter www.vennlauf.de gibt’s wie immer viele tolle Fotos vom VENNLAUF. Hier kommt eine kleine Auswahl:

Innenraum-
Restauration

PETERS
PETERSSPORTTEAM.DE
Die LG Mützenich
begrüßt
alle Gäste

Sport.
PETERS
Die LG Mützenich
begrüßt

Dritter LG-Staffel-Sieg in Folge

Erfolgreiche Titelverteidigung im Westerwald

von Wolfgang Poqué

Beim Jubiläumslauf zum 10. Waldbreitbacher Staffelmarathon **gelang der LG-Staffel der dritte Sieg in Folge.**

Die siegreiche Mixed-Staffel 2017

Schon 2017 hatte die LG mit zwei Mixedteams am Staffelmarathon in Waldbreitbach teilgenommen und gleich bei der Premierenteilnahme **die Mixedwertung überlegen gewonnen.** Nach diesem Premierenerfolg toppte das Team in der

Das Siegerteam 2018

Besetzung (v.l.) Patrick Jakobs, Jens Poqué, Leon Rüter, Lukas Poqué, Jonas Schrouff, Max Richter, und Sebastian Diedrichs, diesen Erfolg dann noch. Mit fast 10 Minuten Vorsprung wurde man **2018 überlegener Gesamtsieger!**

Beflügelt von diesen Erfolgen reisten die jungen Läufer auch 2019 mit Ambitionen aufs Siegerpodest in den Westerwald.

Doch das Vorjahresmotto *„Direkt in Führung gehen und dann einfach keinen mehr vorbei lassen"* ließ sich diesmal nicht so einfach umsetzen. Nach den ersten beiden Läufern lag man nur an zweiter Position und rutschte dann gar auf den 3. Platz. Es bildete sich ein Führungstrio und die LG wechselte ständig zwischen Platz 2 und 3. Nun hieß es kämpfen!

Es war zum in die Luft gehen...

Erst mit dem 11. Wechsel kam endlich die ersehnte Wende.

Nur 6 Sekunden betrug der Vorsprung nach dem Führungswechsel, aber diesen baute das LG-Team nun kontinuierlich aus. Am Ende siegte die

Siegerehrung 2019

vom Veranstalter als „Titelverteidiger von der belgischen Grenze" angekündigte LG-Staffel mit **fast einer Minute Vorsprung in 2:23:22 h!**

Sport, Spaß und jede Menge nette Leute – Der Erwerb meiner ÜL-Lizenz

von Ulrike van Endert

Alles begann damit, dass eine Freundin gefragt wurde, ob sie nicht Lust hätte bei der Kinderleichtathletik als Trainer oder Helfer mit zu machen. Da sie jedoch ablehnte, hat sie spontan mich vorgeschlagen. War ich nun zur falschen Zeit am falschen Ort, oder hab ich einfach nicht schnell genug „nein" gesagt. Egal, plötzlich war ich dabei. Und genau so schnell hab ich großen Spaß daran gefunden.

Ich merkte jedoch auch, dass ich außer vom Laufen nur sehr geringe Kenntnisse der Leichtathletik hatte. Als sich die Möglichkeit ergab in Aachen den Trainerschein zu machen, griff ich begeistert zu.

Der Lehrgang war in zwei „Module" aufgeteilt, welche man innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen haben musste. Es fing mit dem Basismodul an. Dies waren zwei Wochenenden voller Spaß, Sport und netter Leute. Wir lernten, wie man vor einer Gruppe redet, welche Möglichkeiten man hat Spiele zu variieren um sie zu erleichtern oder zu erschweren und vieles, vieles mehr. Natürlich wurde auch alles direkt an den Lehrgangsteilnehmern ausprobiert. Die zwei Wochenenden waren schnell vorbei und ich wollte das gelernte ausprobieren. Leider stellte ich schnell fest, dass die Lehrgangsteilnehmer doch sehr viel bereitwilliger bei Erklärungen zuhörten und Streitigkeiten wie „ ich mach nur mit, wenn ich mit meinem Freund in einer Mannschaft bin" oder „ein Leibchen zieh ich nicht an, das ist hässlich" oder einfach „ich hab da aber keine Lust drauf" bei den Lehrgangsteilnehmern nicht vorkamen.

Der zweite Teil, das „Aufbaumodul" umfasste 6 Wochenenden. Hier wurden wir theoretisch und praktisch in die Sportlehre eingeführt. Wir behandelten Sportlerernährung, Muskelaufbau, Regeneration, Rechtslehre und vieles vieles mehr.

Da es sich bei diesem Lehrgang um den Schwerpunkt „Breitensport" handelte haben wir sehr unterschiedliche Sportarten ausprobiert. Hierzu gehörten nicht nur bekannte Sportarten wie Basketball, Ballett oder Tennis, sondern auch Kickboxen, Chigong und Cheerleading und vieles mehr.

Bevor wir jedoch unseren ersehnten Trainerschein erhielten, musste ein „Erste Hilfe Kurs" und zwei Hospitationen nachgewiesen werden. Und dann war es soweit. Wir erhielten unsere Lizenz und vermissten die gemeinsamen Wochenenden bereits, als wir noch nicht zu Hause waren.

Wanderung der „LG Mädels“

von Sonja Swaton

… ein kleiner Ausschnitt aus unserer Whatsapp-Gruppe...

3.2.2019

[redacted]

liebe Mädels, dieses Jahr organisieren Petra St. und ich (Beate) unseren "Wandertag". Als Termin haben wir den 13.4. (Samstags) oder 27.4. (Samstags) in Auge gefasst. Die erste Frage ist: Wer kann wann ? und da wir abends essen gehen, die 2 Frage: Wer kommt nur abends zum Essen dazu??, Nähere Details dann, wenn wir den Tag wissen. LG Petra und Beate 18:26

… hier folgen unzählige Antworten der Mädels, die ich den Lesern dieser Zeitung ersparen möchte.

8.2.2019

[redacted]

hallo Mädels, wir haben uns, nach Auszählung der Stimmen, für den 27.04.19 entschieden. Wir werden um 13.30 Uhr am Dorfplatz starten und mit PKW-Fahrgemeinschaften zur Wanderstrecke fahren. Um 19.00 Uhr ist dann in Mützenich in der derzeitigen "Inn-Kneipe" ein Tisch bestellt. Euch allen ein schönes Wochenende. Petra und Beate 17:57

20.4.2019

[redacted]

Hallo Mädels. Hoffentlich ist das Wetter uns nächste Woche auch so holt. Wir treffen uns um 13.30 am Dorfplatz/Schützenhaus und fahren dann in Fahrgemeinschaften 20 min Richtung Simmerath. Während unserer Wanderung gibt es um ca 16.00 ihr Kaffee, Tee und Kuchen. Damit ihr euch nicht zu sehr eindeckt mit Proviant. Der Tisch ist in der Buche um 19.00 Uhr bestellt für 14 Personen (Anja, Anne, Alexandra, Antonia, Astrid, Brunhilde, Gaby, Marlies, Rosa, Sonja R., Sonja S., Vera, Petra und ich.) Euch allen schöne Ostertage. Lg 15:36

Der Tisch ist um 19.30 reserviert.🙈 Dann gibt es eben 2 Stück Kuchen. 15:55

Liebe Mädels. Wir treffen uns um 13.30 am Dorfplatz. Petra, Brunhilde und ich fahren auf jeden Fall und sammeln dann auch ein, wo nötig. Petra Stockschlaeder würde sich am besten mit Alexandra direkt ansprechen, wer wen wann holt... Wir fahren nur bis hinter Simmerath. Da geht es auch mit 4-5 Mädels pro Auto. Lg 15:31

26.4.2019

[redacted]

Hallöchen,
ich habe uns für morgen einen hoffentlich leckeren Rhabarberlikör gemacht. Leider habe ich keine Plastikdröpchen mehr😭😭. Kann einer von euch da aushelfen😊 17:50

[redacted]

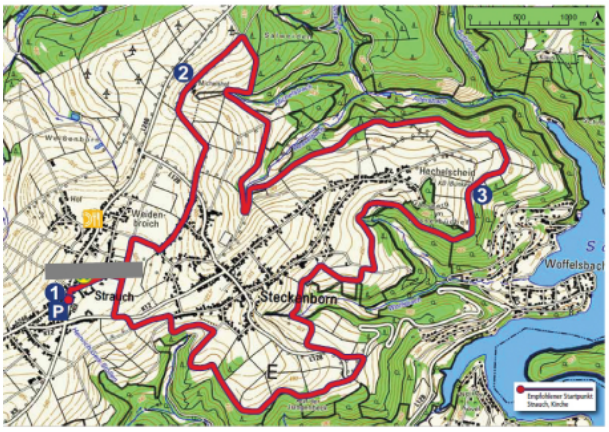
Ich trinke zwar nicht mit aber dröppchen bringe ich gerne mit !!!! 18:00

Wer war denn in Planungskomitee fürs Wetter morgen zuständig ? 🤦‍♀️🤔🌦️ 💦💧🌧️🌦️😉😉😉 19:30

[redacted]

Das Planungskomitee hat für die Wanderung Regenpause bestellt. 😊 20:14

Am 27.4. fuhren wir mit den PKWs zum Start unserer Wanderung auf den Parkplatz an der Kirche in Strauch. Dort gingen wir den Wanderweg Nr. 13 der Gemeinde Simmerath.



Wanderstrecke und Ausblick von Hechelscheid auf den Rursee bei Woffelsbach

In Hechelscheid empfing uns die „rollende Verpflegung“ in Form vom „Handwerkerbus“, sofort liebevoll von uns „Café Chez Martin“ getauft. Den ganzen Tag über kamen immer wieder Regen- und Graupelschauern gezogen. Die heftigste Schauer konnten wir in Martins Bus verbringen. Danke an Beate und Petra für den dort genossenen Kaffee und Kuchen. Und vielen Dank auch an denjenigen, der Beate das Rezept für den leckeren Kuchen gegeben hat und hier nicht genannt werden möchte.

Liebe Mädels, sehr, sehr schön war's mit euch. Ein toller Tag und ein Hoch auf die Organisatorinnen, Petra und den lieben 🖐werker!!! Herzliche Grüße aus Oche 👩 [redacted]

23:33

[redacted]

Es freut uns, dass es euch gefallen hat. Hat mit Euch allen wieder viel Spaß gemacht 😊

23:36

Kinder- und Jugendleichtathletik 2019

von Ulrike van Endert

Die Kinder- und Jugendleichtathletik der LG Mützenich trifft sich einmal in der Woche (montags), um gemeinsam mit viel Spaß Sport zu treiben. Besondere Highlights des Jahres 2019 waren das Sportfest mit Sportabzeichenabnahme, der Leichtathletikwettkampf in Rohren und unser LA-Ausflug.

Leichtathletikwettkampf in Rohren

Beim diesjährigen Leichtathletikwettkampf in Rohren haben einige Kinder der LG Mützenich teilgenommen und waren sehr erfolgreich. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und wir werden bestimmt nächstes Jahr wieder dabei sein.

LG-Sportfest mit Sportabzeichenabnahme

Am 24.06.2019 fand unser diesjähriges Sportfest für Groß und Klein statt. Hier hatte jeder die Möglichkeit, seine sportlichen Leistungen in Form von Laufen, Springen und Werfen unter Beweis zu stellen. Angeboten wurden jedoch

nicht nur die klassischen Disziplinen, sondern auch Standweitsprung, Kugelstoßen, Schleuderballwurf oder auch Seilspringen.

Am 8.7. waren dann alle jungen Leichtathleten zu unserem Ausflug eingeladen. Unser Weg führte vom Sportplatz zur Eisdiele in Monschau und anschließend zur Mützenicher Grillhütte. Hier erwarteten uns neben Spiel und Spaß natürlich auch Essen und Trinken.

Cross for Kids

Unsere Kinderlaufgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 17 Uhr an unterschiedlichen Orten, um quer durchs Gelände zu laufen. Hierbei sind Zäune und

Bäche kein Hindernis und auch steile Abhänge oder Tunnel werden durchlaufen. Gelaufen wird eine Stunde lang, je nach Kondition der Teilnehmer, zwischen 5 und 10 Kilometern.

Die Kinderlaufgruppe war auch beim Pfingstlauf in Kalterherberg stark

vertreten. Das ist zwar ein reiner Straßenlauf, aber Spaß gemacht hat´s trotzdem.

Verleihung der Deutschen Sportabzeichen für 2018

von Wolfgang Poqué

Bei einem gemütlichen Beisammensein im Sportheim verlieh die Leichtathletikgemeinschaft Mützenich am Samstag, dem 9. Februar 2019, wieder einmal mehr als 50 Deutsche Sportabzeichen.

Damit lag die LG, wie die Sportabzeichenbeauftragte des SSV Monschau Anne Swaton berichtete, bei den Monschauer Vereinen 2018 ganz klar an der Spitze.

Die Familien Breyer, Els, Haake, Maquet, Ruland und van Endert erhielten neben einem Einkaufsgutschein als Präsent auch eine zusätzliche Familienurkunde des DOSB als Auszeichnung. Diese sechs Familien hatten die Prüfungen im Vorjahr mit jeweils mindestens drei Mitgliedern aus zwei Generationen erfolgreich absolviert.

Besonders ausgezeichnet wurde auch Marita Horn, die das Sportabzeichen bereits zum 30. Mal erwarb. Sie durfte sich über eine Ehrennadel mit Zahl 30 und ein schönes Blumengeschenk freuen.

Einen extra Applaus gab es auch für die Übungsleiter und Helfer der Kinder- und Jugendleichtathletik Jona Schuh, Lukas Poqué, Maike Maquet, Paula Hilgers, Michelle Jansen und Ulrike van Endert. Abteilungsleiter Wolfgang Poqué dankte ihnen im Namen aller für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und hob hier besonders Ulrike van Endert hervor. Zusätzlich zur Leitung der wöchentlichen Trainingsstunden absolviert sie zur Zeit noch eine Ausbildung zur Übungsleiterin mit C-Lizenz. Sie alle erhielten als kleine Anerkennung eine süße Überraschung.

Nach dem Hinweis, dass der erste LG-Sportler schon an den ersten Januartagen die ersten Prüfungen für 2019 erfolgreich absolviert hat, beendete Wolfgang Poqué den Ehrungsmarathon und lud alle ein, bei Kaffee und Kuchen noch etwas gemeinsam weiter zu feiern.

42. Mützenicher VENNLAUF 30. Mai 2020

Laufstrecke	Laufklasse und Jahrgang	Startzeit	Zielschluss
300 m	**Kinder** (2013 und jünger) ohne Zeitnahme	14.00 Uhr	14.10 Uhr
1100 m	**Mädchen U10** (W 2011 und jünger)	14.15 Uhr	14.25 Uhr
1100 m	**Jungen U10** (M 2011 und jünger)	14.30 Uhr	14.40 Uhr
2000 m	**Mädchen+Jungen U12** (W+M 2009 und jünger)	15.00 Uhr	15.15 Uhr
4,3 km	**Alle Altersklassen** (W+M U12, ..., U20, HK, 30, 35, ...)	15.20 Uhr	16.00 Uhr
10 km *	**Alle Altersklassen** (W+M U16, ..., U20, HK, 30, 35, ...)	17.00 Uhr	18.20 Uhr
HM *	**Alle Altersklassen** (W+M U18, U20, HK, 30, 35, ...)	17.10 Uhr	19.55 Uhr
(Nordic-) Walking **4,3 km** **10 km ***	**Alle Altersklassen** mit Zeitnahme aber ohne Platzierung	15.20 Uhr	16.10 Uhr 17.00 Uhr
Wandern ~**12 km**	**Alle Altersklassen** mit Wanderführer	13.45 Uhr	-

Veranstalter: **LG Mützenich**, Eichstock 14, 52156 Monschau

Anmeldung: **www.vennlauf.de** - **Frühbucherrabatt bis 17.5.2020**, Zahlung erst am Veranstaltungstag beim Abholen der Startnummer ab 13 Uhr

Startgeld:	bei Anmeldung	Kinder, Jugendliche, geführte Wanderer	Erwachsene
	bis 17.5.2020	3,00 €	7,00 €
	bis 28.5.2020	4,00 €	8,00 €
	bis 1 h vor Start	5,00 €	9,00 €

kein Startgeld für die Läufe 300 m, 1100 m, 2000 m oder bei Teilnahme am run4school

Start und Ziel: Dorfplatz Mützenich (Ringstraße 8)

Preise: 4,3 km, 10 km, HM: Sachpreise für Platz 1-3 und die übrigen AK-SiegerInnen
Alle Preise nur bei der Siegerehrung an die SiegerInnen persönlich

Streckenverlauf: Über den Steling in die **einmalige Landschaft des Hohen Venns**
*Die 10-km- und die Halbmarathonstrecke sind jeweils ca. 300 m länger

Urkunden: Platz 1-3, alle AK-SiegerInnen, Teilnehmer der Kinder- und Schülerläufe und Walker bei der Siegerehrung! Alle übrigen unter **www.vennlauf.de**

Anfahrt: Mützenich liegt an der Verbindungsstraße Monschau - Eupen
Parkplätze und Umkleiden an der Eupener Straße und am Sportplatz

VENNLAUF - Das Volkslauffest für die ganze Familie

- ★ 300-m-Lauf mit Begleitung und kleiner Belohnung
- ★ SchülerInnen-Wertung AK-Preise jahrgangsweise
- ★ Grillstand, Bierzelt, große Cafeteria, Hüpfburg, Spielplatz, ...
- ★ **tolle Atmosphäre und familienfreundliche Preise**

★ run4school ★ **Schüler-Cross-Challenge der DG Belgiens** ★ **Eifel-Cup** ★
★ Geführte Wanderung - Eifelverein, OG Mützenich ★

Sechs Eifelmänner im Dachstein - von Walter Ponten

Mittwoch:
Volker, Rene, Albert, Rolf, Walter und Neuzugang **Ingo** machten sich in diesem Jahr auf die Reise in das Dachstein-Gebirge.

Nach dem heißen Ritt mit Renes VW-Transporter über die Autobahn erreichten wir Ramsau bei Schladming am Fuße des Dachsteins. Es war elf Uhr und Postkarten-Sonnenschein. In einem Restaurant mit Terrasse kehrten wir ein und tranken Radler und Kaffee.

Wir packten unsere schweren Rucksäcke mit Kletterzeug und Steigeisen. Volker hatte noch ein 25-Meter-Seil dabei und ich meinen alten Luis-Trenker-Gedächtnispickel. So starteten wir in Richtung Dachstein-Südwandhütte. Wir waren noch nicht lange unterwegs, da stellte Rolf fest, dass er vermutlich bei einer Fotopause seine Sonnenbrille hatte liegen lassen. Trotz Suchaktion blieb sie verschwunden.

Bald zweigte ein Weg, der nach dem Heimatdichter Peter Rosegger benannt war, ab in den hohen Bergwald und führte uns steil aufwärts. Rolf, der mit einer schmerzhaften Hüfte kämpfte, entschied sich für den einfacheren Weg, der zunächst noch flach in Talnähe verlief. In etwa 2000 Meter Höhe trafen wir uns dann später wieder in der Austriahütte.

Rolf, der nach uns ankam, hatte bereits solche Schmerzen, dass er den Hüttenwirt nach einem Zimmer in dieser Hütte fragte und uns alleine weiterziehen lassen wollte. Das wäre aber sehr schade gewesen und so überredeten wir Rolf, uns doch noch zur nahen Dachstein-Südwandhütte zu begleiten, die wir dann in Slow-Motion-Tempo erreichten.

In dieser Hütte waren wir fast die einzigen Gäste, nur eine Gruppe junger polnischer Bergsteiger übernachteten hier. Müde und erschöpft fielen wir nach dem Abendessen ins Lager.

Donnerstag:
In der Nacht hatten wir schon ein verdächtiges Donnern und Regenrauschen gehört. Als sich der Morgen lichtete, sahen wir tief hängende Wolken und Nebelschwaden. Der Boden und die Felsen waren nass. Unser Plan war, über Klettersteige den Hohen Dachstein zu besteigen und anschließend die Adamekhütte zu erreichen. Glücklicherweise ging es Rolf auch wieder viel besser, er war wohl dabei, sein Hüftgelenk neu einzulaufen.

Wir erkundigten uns beim Wirt, welche Routen für diese Tour in Frage kämen: Einmal der Klettersteig Skywalk mit hohem Schwierigkeitsgrad und luftigen Seilbrücken, und auch die beiden zusammenhängenden Steige Anna und Johann mit sehr hoher Schwierigkeit und 1200 Metern Höhendifferenz, alles mehr oder weniger senkrecht. Mutig entschieden wir uns für Möglichkeit Nummer Zwei. Im trüben Wetter marschierten wir den kurzen Weg zum Einstieg.

Schaurig schön ragte das felsige Rückgrat von Anna steil vor uns auf, bevor es oben von Nebelschwaden verschluckt wurde (das war vielleicht auch besser so). Die Gruppe junger Polen, die zusammen mit uns am Einstieg ankamen, drehten kurzerhand um. Nicht so unsere Helden Volker, Rene, Ingo und Albert, die sich sofort an die Arbeit am Fels machten. Ich hatte ein flaues Gefühl im Magen und rief zu Volker hinauf, der bereits einige Meter über mir war, das ich den Normalweg um das Bergmassiv zur Adamekhütte nehmen würde. Spontan schloss sich Rolf mir an. Albert werkelte noch eine Weile in Absprunghöhe am Fels herum, bis er einsah, dass er besser mit den Altscherpas (Rolf und Walter) den Umweg nehmen würde.

So zogen die drei Opas los und überließen die drei Handwerksburschen ihrem Schicksal. Nun hatte es auch noch begonnen zu regnen. Ich muss gestehen, dass ich froh war, diese Entscheidung getroffen zu haben und die beiden Kameraden versicherten mir, dass es ihnen genauso erging.

Rolf hatte in seinem Smartphone unsere Route getrackt, so dass uns unterwegs die sanfte Frauenstimme von Frau Komoot auf dem rechten Pfad hielt. Wir wanderten durch ein steiniges Hochtal, das zu einer Scharte hin anstieg. Oben angekommen rasteten wir kurz im Regenschatten eines Felsblockes und genossen die absolute Nullsicht auf die Landschaft, während wir Schokolade und Nüsse knabberten.

Beim Abstieg ins nächste Hochtal riss die Wolkendecke kurz auf und wir konnten die folgende Passhöhe, die Windleger Scharte sehen, die im steilen Schotterkar aufwärts führte. Der obere Abschnitt des nun felsigen Passes war mit Drahtseilen gesichert. Auch hier machten wir auf der Höhe kurz Rast, schossen ein Dreier Selfie und stiegen jenseits wieder ab. Im steilen Fels war wieder Drahtseilsicherung, die wir relativ unelegant am unteren Ende verließen. Mittlerweile hatte es

aufgehört zu regnen und wir konnten immer mal wieder die wilden Kalkwände in unserer Nähe erblicken.

Wir querten eine schräg e Wandpassage und kamen über ein kurzes, versichertes Wandstück zu dem kleinen GosaugGletscher, den wir über die Randkluft verließen. Weiter ging es über schräge, oft bizarr geformte Felsen, Spalten und vorbei an Höhlen. Die Felsen waren oft gemustert mit Auswaschungen und Reliefs, als hätte sie ein Künstler geschaffen. Und dann entdeckten wir an einer großen Felspartie ein langes Band von hellen Einschlüssen im Kalk. Es sah aus, als wäre ein vorgeschichtlicher Zoo im Fels gefangen. Unsere Phantasie wurde wach.

Gegen Fünf Uhr erreichten wir die knapp 2200 Meter hohe Adamekhütte, aber von den Kameraden war nichts zu sehen. Mittlerweile schickte die Sonne bereits Strahlen durchs Gewölk und gab den Blick auf den Gletscher frei, wo die anderen herabkommen sollten. Aber keine Menschenseele kam. Da bereits das Abendessen serviert wurde, aßen wir schon mal und warteten. Sieben Uhr war schon vorbei, da ging die Tür im Gastraum auf und die drei Helden spazierten mit erschöpfter aber glücklicher Miene herein. Während sie sich beim Abendessen stärkten, erzählten sie ihre Erlebnisse:

„Wir starteten in den Anna-Klettersteig, der gespickt war mit D-Kletterstellen (Kategorie A = leicht bis E = extrem schwierig) und kletterten in die tiefhängenden Wolken. Hier wurde bereits unsere ganze Kraft und Technik auf 300 Höhenmeter in zweieinhalb Stunden gefordert. Nach 20 Minuten Gehen standen wir vor der zweiten Herausforderung des Tages, dem Johannsteig. Direkt am Einstieg befand sich die Schlüsselstelle mit dem höchsten Schwierigkeitsgrad E. Es musste auf einer Länge von etwa acht Metern ein Überhang überwunden werden und dies mit einem Rucksack von circa 12 kg, der uns das Klettern nicht gerade einfacher machte.

Nach weiteren vier Stunden hatten wir auch diesen Kraftakt geschafft, am Ausstieg wartete die Seethaler Hütte auf uns. Hier stärkten wir uns kurz, ehe es im Schlussspurt über den Dachstein-Schulter-Klettersteig auf den Hohen Dachstein mit 2996 Meter ging. Dieser gesamte Vertikal-Drop von 1200 Metern zählt zu den anspruchsvollsten Klettersteigen der Welt. Vom Gipfel, der leider immer noch in Wolken gehüllt war, ging es ab 17:15 Uhr endlich bergab. Zwei Stunden später und nach der Gosaugletscherüberquerung konnten wir Euch endlich in der Hütte begrüßen.“

(Einen Eindruck dieser Tour bekommt man bei YouTube.com – Super Ferrata Dachstein (Anna + Johann + Schulteranstieg)

Freitag:
Das Wetter hatte sich über Nacht ganz klar für uns entschieden und so konnten wir in einen sonnendurchfluteten Tag starten. Das Ziel unserer Tagesetappe war die 2203 Meter hohe Simonyhütte, die wir über den Amon-Klettersteig erreichen wollten. Um an dessen Einstieg zu gelangen, musste allerdings erst ein Stück des Gosaugletschers überwunden werden. Frohen Mutes brachen wir von der Hütte auf, nichts ahnend, was wir noch alles im Laufe des Tages erleben würden.

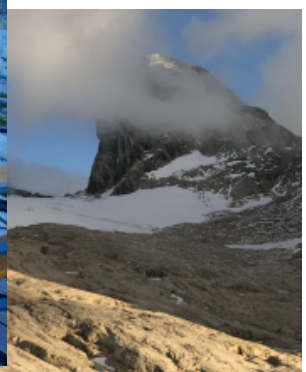
Da der Gletscher zu queren war, nahm ich auch meinen antiken Pickel mit. Nach kurzem Eisgang hatten wir die Randkluft erreicht. Hier begann die nahezu senkrechte Felswand mit dem Einstieg des Amonsteigs. Aus etwa zwanzig Meter Höhe baumelte ein Nylonseil, sonst war keine Kletterhilfe zu sehen. Erst oberhalb des Seils begannen die Stahlsicherungen des Steiges.

Volker als unser Bergführer machte es uns vor: Er setzte sich auf die obere Kante des Gletschers, angelte mit dem Eispickel das Seil, hielt sich daran fest und schwang sich in Tarzan-Manier hinüber zum Fels. Hier konnte er über ausgeprägte Risse, die diagonal nach Oben führten hochklettern. Dort befand sich eine kleine Felshöhle, wo wir erst mal nacheinander ankamen. Schließlich hatte Volker auch sein 25-Meter-Seil ausgepackt und konnte die nachfolgenden Opas sichern.

Mit etwas komischen Gefühl hängte ich mir das Sicherungsseil in den Karabiner ein und schwang mich von meinem eisigen Sitz zum Fels hinüber. Dort erreichte ich den Riss und arbeitete mich hoch. Der Kalk war rau wie Sandpapier und gab auch in Schräglage sicheren Halt. So ging es besser als gedacht aufwärts, aber ich hatte auch das sichere Gefühl, dass Volker der Höhenretter über mir war.

Nun kletterten wir im Amon-Steig steil, oft senkrecht himmelwärts. Das war für mich ein schweres Stück Arbeit, eine solche Kategorie hatte ich vorher noch nie erlebt. Für Volker, Rene und Ingo war dieser Steig nach den Erlebnissen des Vortages wohl eher ein mittlerer Spaziergang. Vor mir kletterte Albert, und ich musste immer wieder Pausen einlegen, da Albert hart mit der Gravitation kämpfte. Schließlich kamen wir an eine Stelle, an der ein leichter Überhang zu überwinden war. Hier kam Albert erst mit Volkers Hilfe und dem

Impressionen vom Dachstein



25-Meter-Seil über die kritische Stelle.

Schließlich erreichten wir den sonnenbeschienenen oberen Bereich der Wand, querten über eine steile Felsplatte bis zu dem Aussichtspunkt Simonyscharte 2674 Meter hoch. Von hier aus war der den Blick auf den Hallstatt-Gletscher frei.

Es musste eine Entscheidung getroffen werden: Wir hatten viel Zeit in der Steilwand verbraucht und es war unter den gegebenen Umständen nicht ratsam, den Klettersteig über den Felsgrat des Hohen Kreuzes fortzusetzen. So stiegen wir hier ab auf den Gletscher, um von dort aus die Hütte zu erreichen. Am oberen Rand des Gletschers versenkte Rolf noch ein Schokoladenei in der Randkluft und ich haderte mit den Bändern der Steigeisen. Als unsere wackere Gruppe alle Probleme erledigt hatte, brachen wir auf. Doch es dauerte nicht lange, da löste sich mein linkes Eisen.

Ich legte mich auf den Rucksack und der Hufschmied Volker packte meinen linken Hinterlauf und nagelte ein neues Eisen auf den Huf….

Nachdem das linke Steigeisen wieder fachgerecht saß, konnten wir den Marsch über den Gletscher fortsetzen. Den restlichen Weg bis zur Hütte legten wir ohne besondere Vorkommnisse zurück. Auf der Sonnenterasse tranken wir Radler und freuten uns, dass alles so gut ausgegangen war. Wie schon in den Hütten zuvor stellten wir fest, dass auch hier die Polen anwesend waren. Albert rannte zur Entspannung Talabwärts und wieder zurück.

Samstag:
Nach einem ausgezeichneten Frühstück beratschlagten wir, wie wir zum Gutenberghaus kämen. Zwei Varianten standen zur Wahl: Durch das Hochgebirge über Gletscher und mindestens einen Klettersteig, oder halber Abstieg ins Tal Oberfeld und Wanderung etwa in Latschenhöhe zum Tagesziel. In Anbetracht der gestrigen Erlebnisse und auch weil der Weg sehr lange ist, entschlossen wir uns für die zweite Variante.

So verließen wir die Simonyhütte bei strahlendem Sonnenschein und stiegen talwärts. Der Weg entpuppte sich schnell als wildromantischer Bergpfad, der sich bergab und bergauf durch Latschengehölz und blühende Bergwiesen schlängelte. Wir kletterten undsprangen über bizarre, bleiche Steine, oftmals geformt wie Riesenknochen, manchmal verziert mit kunstvollen Mustern, gefräst vom Regenwasser.

Auf einem Felsblock in Steinwurfnähe stand eine Gams und blickte gelangweilt auf uns Touristen, die sich in ihrem Reich verirrt hatten. Wir waren zu uninteressant, als dass sie irgendetwas tun müsste.

Nachdem wir die Abzweigung in Richtung Gutenberghaus passiert hatten, durchwanderten wir eine fast menschenleere Wildnis. Die karstige Landschaft war durchzogen von großen und kleinen Dolinen, den Einsturztrichtern eines weitverzweigten unterirdischen Höhlensystems. Sämtliches Regenwasser, das hier niedergeht, verschwindet im Untergrund.

Bezeichnenderweise heißt dieses Tal Wasserboden. Unser Pfad führte uns durch dieses Kalkstein-Zirbenwaldlabyrinth. Um den Weg zu markieren, sind auf Anhöhen immer wieder hölzerne Stangen aufgerichtet, die dem Wanderer Orientierung geben.

Die zwei Altscherpas bildeten wieder die Nachhut und erreichten nach etlichen Stunden ein gottverlassenes, Seitental, wo wir bis zur Feisterscharte aufstiegen. Von hier aus sahen wir zum Greifen nahe das Ziel unserer Anstrengung, das Gutenberghaus. Die Freunde waren bereits eine Stunde früher angekommen und empfingen uns mit Radler und Weizenbier. Das zischte ordentlich in unseren ausgedörrten Kehlen.

In der gemütlichen Gaststube saßen wir nun zum letzten Mal zusammen, aßen Reisknödel und plauderten. Dabei driftete das Thema in Richtung Klimawandel, Energiewende und Politik. Doch trotz manch unterschiedlicher Meinung endete der Abend friedlich.

Schließlich sanken wir erschöpft in unsere Schlafkojen des Dachlagers. Spätabends, wir waren bereits eingeschlafen, kamen noch lautstarke Gäste in unser Lager. Erst eine scharfe Zurechtweisung Renes sorgte für Bettruhe.

Sonntag:
Als wir vor die Hütte traten, bot sich uns ein traumhafter Ausblick. Im Tal von Ramsau hing ein Wolkenmeer, dessen Wattebäusche von der Morgensonne beschienen wurden. Über uns thronten die bleichen Kalkwände des Eselsteins und der Hohen Rams.

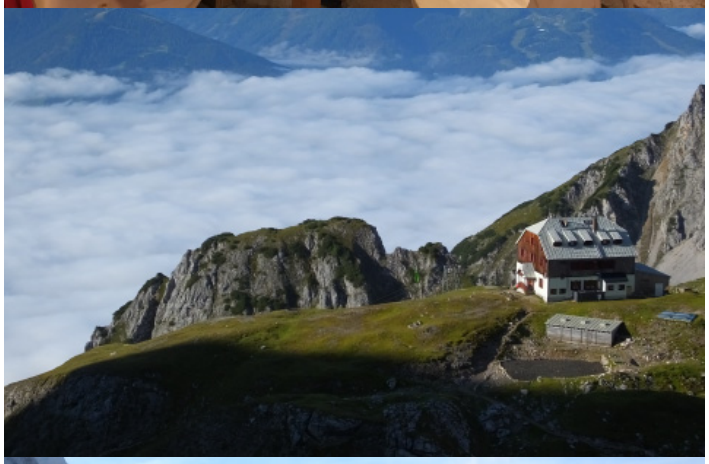
Nach der Empfehlung des Hüttenwirtes nahmen wir den Pfad um den Bergstock Sinabell herum in Richtung Silberkarhütte. Bald erreichten wir die Abzweigung zum Silberkarsee, den wir schon aus der Höhe wie einen grünen Edelstein in der Sonne funkeln sahen. Albert hatte die großartige Idee, hier ein kühles Bad zu nehmen. Rolf und ich schlossen uns gerne an und so kletterten die drei Opas ins enge und steile Tal zum See hinab. Wir warfen unsere durchgeschwitzten Klamotten ab, sprangen ins kalte Wasser und schwammen einige Züge. Die spitzen Schreie einer Frau lenkte unsere Aufmerksamkeit auf Wanderer am jenseitigen Ufer, die ebenfalls Wasserberührung hatten.

Frisch wie Tiefkühlheringe und verjüngt stiegen wir aus dem Bergsee und machten uns auf den Weg, um die anderen einzuholen. Das schaffte aber nur Albert, während Rolf und ich im Altscherpa-Tempo den steilen Weg ins immer wärmer werdende Tal hinab folgten. Unterwegs trafen wir eine Wandergruppe von Frauen, die Rolf mit seinem unwiderstehlichen Charme ansprach und fünf Euro Eintritt für ein Bad im klaren Bergsee verlangte. Die bekam er zwar nicht, durfte aber dafür die zwei Hunde der Frauen fotografieren.

An der Silberkarhütte trafen wir unsere Freunde wieder. Nach kurzer Stärkung brachen wir auf und durchstiegen die wildromantische Silberkarklamm. Hier führen hölzerne Stege, Treppen und Brücken bequem durch die enge Schlucht mit dem schäumenden Wildbach. Wir sahen spektakuläre Klettersteige, die über die oft senkrechten Felswände führen und sogar die Schlucht überspannen. Leider drängte die Zeit, da wir unsere Heimfahrt nicht zu spät starten wollten.

Nach einem kurzem Gewaltmarsch erreichten wir durchgeschwitzt und mit ausgedörrter Kehle Renes Wagen. Gesättigt mit Erlebnissen und Bildern im Kopf fuhren wir nach Hause.

Auch diese Tour war wieder ein besonders schönes und abwechslungsreiches Erlebnis. Ein herzlicher Dank geht an Volker, der das alles geplant und realisiert hat und an Rene, der uns sicher und schnell gefahren hat.



Impressionen vom Dachstein

Durch die nachfolgenden Anzeigen in der TuS - Zeitung wird der Druck dieser Zeitung erst ermöglicht.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Firmen und Geschäfte bei Ihren Einkäufen berücksichtigen würden.

T.u.S. MÜTZENICH 1921 e.V.

RODER

GmbH & Co. KG

BÄDER · WÄRMESYSTEME

Ringstrasse 27 - 52156 Monschau

Tel 02472 - 31 85 Fax 02472 - 74 48

www.roder-heizung.de

Pascalstr. 13
52076 Aachen
www.gartengeraete-kohl.de

Kohl
GARTEN- UND KOMMUNALTECHNIK

phone 00 49 24 72 - 970 811
fax 00 49 24 72 - 912 7993
mobil 00 49 177 - 588 20 19
mail info@winnie.de
web www.winnie.de

Ihr EDV-Partner Nr. 1 in der Eifel!

Wo ist das Problem? Wir haben die Lösung!

IT-Service Winnie Bauer Eupener Str. 93 52156 Monschau

PC-Beratung, Verkauf
Installation
Reparaturwerkstatt
24 Stunden Service
Netzwerktechnik
Schadensregulierung

Webdesign
EDV-Seminare
eigene Schulungsräume
Inhouse-Seminare
offene Seminare

IT-Service
www.winnie.de
winnie bauer

Ja es gibt sie noch:

- Handwerker die leidenschaftlich bei der Sache sind
- nahezu perfekt arbeiten
- tatsächlich pünktlich sind
- fair kooperieren

Mit unserem Team gestalten und fertigen wir für unsere Kunden Möbel und Einrichtungen, Fenster, Türen, Treppen, Innenausbau. Als Allroundbetrieb fertigen wir einfach alles, was mit dem einzigartigen Werkstoff Holz zu tun hat.

...für gehobelte Ansprüche!
Gebrüder JENTGES
Schreinerei · Innenausbau

Gebrüder Jentges
Jungchenbüchel 27
52156 Monschau
Tel: 02472-2156 Fax: 02472-3769
www.schreinerei-jentges.de

ORTHOPÄDIE GmbH Gombert
FACHHANDEL

Alte Sportplatzstraße 1
Ecke Trierer Straße 71
52156 Monschau-Konzen

Tel. 02472 / 970777
Fax. 02472 / 970778

www.gombert-orthopädie.de

ESTHER Gombert
FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE

Esther K. Gombert
Alte Sportplatzstraße 3
52156 Monschau-Konzen

Tel. 02472 / 9704949
Fax 02472 / 9704940

STEICO zell
Holzfaser-Einblasdämmung

Wärmedämmung
Fenster - Türen
Innenausbau
Maßmöbel
Terrassen
Holzbau

SEBASTIAN STEINRÖX
TISCHLERMEISTER

Bongert 10 - 52156 Monschau
phone: 02472 8024862
mobile: 0160 96719467
fax: 02472 8024863
mail: sebastian.steinroex@gmx.de

ERGO
Versichern heißt verstehen.

ERGO Subdirektion
Achim Sarlette
Trierer Straße 227
52156 Monschau

Tel 02472 80385-14
Fax 02472 80385-15

E-mail achim.sarlette@ergo.de
Internet www.ergo.com

Wir sind für Sie da
Mo. - Do. 10.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

ERGO DAS DKV ERGO Direkt ERV

J FASSBENDER

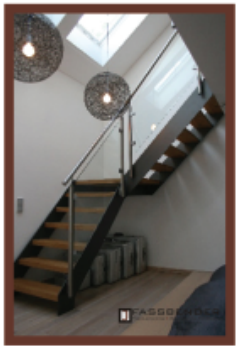
TISCHLERMEISTER | GESTALTER DES HANDWERKS

MÖBELDESIGN UND MÖBELBAU TISCHLEREI

HOME 52156 MONSCHAU
AM WINDRAD 14

PHONE 02472/ 802 666 9

WEB WWW.FASSBENDER-TISCHLEREI.DE



PALM Härtetechnik

www.palm-haertetechnik.de

Cockerillstr. 69
52222 Stolberg
Tel.: 02402 978300
Fax: 02402 978301

Wärmebehandlung von Stahl
Härten Glühen
Nitrieren Brünieren
Kundenberatung

KFZ-Schilder

Auto - Motorrad - Traktor - Quad

Öffnungszeiten:

Mo-Fr.: 07.30-12.15 Uhr

Mittwochs zus.: 14.00 - 15.30 Uhr

52156 Monschau, Laufenstr. 67

Telefon: 02472 80 00 10

Geschäftsführer Horst Jansen-Egon Kell

HRB Ag Aachen 9168

JANSEN & KELL GmbH

TV MASCHINENBAU

Schlosserarbeiten ■ Stahl- und Edelstahlverarbeitung

Tim Volpatti - Maschinenbaumeister

Eupenerstraße 15, 52156 Monschau

mobil: 0151 - 58793692

mail: tim_volpatti@web.de

TRAGWERK

bauingenieure

bürogemeinschaft

dipl-ing jörg friedrich

dipl-ing björn schädlich

hoffnungsthaler str. 23 · 51503 rösrath

fon 0 22 05 / 9 19 66-0 · fax 0 22 05 / 9 19 66-66

info@tragwerk-bauing.de

www.tragwerk-bauing.de

- statik
- bauplanung
- gutachten
- sigeko
- wärmeschutz
- schallschutz
- energieberatung

staatlich anerkannte sachverständige für schall- und wärmeschutz

mitglieder der ik-bau nrw und hessen

TRAGWERK

bauingenieure

SPEZIALTIEFBAU GMBH

Ingenieurbüro für die Planung im Spezialtiefbau

- Pfahlgründungen
- Baugrundverbesserungen
- Baugrubensicherungen
- Auftriebssicherungen

Hauptstrasse 218 · 51503 Rösrath

Fon 0 22 05 / 9 19 66-0 · Fax 0 22 05 / 9 19 66-66

info@tragwerk-spezialtiefbau.de

www.tragwerk-spezialtiefbau.de

Historische Senfmühle Monschau

MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN

Unser Geschenktipp

AUS UNSEREM WEINKELLER

13. März 2020

Sizilien trifft die Neue Welt (Chile)

Es erwartet Sie eine emotionale Erklärung über die Weinanbaugebiete von einem engagierten Italiener und traditionsbewusst hergestelltes Fingerfood (natürlich mit Senf). **Beginn:** 19.00 Uhr · **Preis:** 65 Euro p.P.

AUS DER SERIE BESINNLICHES

22. April 2020

„MON MARI ET MOI“

Chansons und Lieblingslieder, mal skurril und wunderlich, manchmal aber auch einfach nur ein kleines Schlupfloch aus dem Alltag.
Beginn: 19.00 Uhr · **Preis:** 36,50 Euro p.P.

7. Oktober 2020

Martin Ebbertz · „Bestiarium Nonsens - feinste Satiere“

Das satierische Dinner: Heizschnucken, ... und andere Merkwürdigkeiten der Tierwelt **Beginn:** 19.00 Uhr · **Preis:** 36,50 Euro p.P.

AUS DER MÖRDERISCHEN SERIE

6. Mai 2020

Der Krimiautor **Andreas Schmidt** liest aus seinem Rhein-Mosel-Krimi – „HahnBlues“.
Beginn: 19.00 Uhr · **Preis:** 36,50 Euro p.P.

10. Juni 2020

Peter Godazgar liest aus seinem Krimi „Der tut nix, der will nur morden“.
Beginn: 19.00 Uhr · **Preis:** 36,50 Euro p.P.

9. September 2020

Mitmach-Krimi - Ermitteln Sie selbst und überlassen das Kochen uns.

Durch den Abend begleitet Sie der Krimibuchautor Rolf Eversheim!
Beginn: 19.00 Uhr · **Preis:** 49,90 Euro p.P.

Zu den Veranstaltungen gibt es ein delikates 3-Gänge-Menü und ein Espresso mit einer Original Monschauer Senfpraline.

Wir bitten um Reservierung unter 02472 909840 oder 2245.
52156 Monschau · info@senfmuehle.de · www.senfmuehle.de

Jeder nur für sich ?
Das machen wir anders.
Und wie, das erfahren Sie unter:
www.debeka.de/andersalsandere
Debeka
Versichern und Bausparen
anders als andere
Ole Huppertz
Reichensteiner Straße 62, 52156 Monschau
Telefon (0 24 72) 43 72, Mobil (01 72) 7 20 60 05
Olaf.Huppertz@debeka.de

botanika GmbH
K-H Sommer/Jansen
Angebote solange Vorrat reicht
Reparatur & Inspektions-Service
aller Garten-und Forstgeräte
Vertragshändler für:
HECHT made for garden
EGO
solo by AL-KO
MTD For A Growing World.
Blumenhaus
Schnitt- und Topfblumen
Hydrokulturpflanzen
Düngemittel
Pflegemittel
Blumenerden
Geschenkartikel
Freilandkübel
Eifel-Baumschule
Alleebäume
Rosen
Heimische Gehölze
Stauden
Ziersträucher
Obstbäume
Beerensträucher
Heckenpflanzen
Spezialprospekte erhalten Sie un in unserem Hause
Hauptstr. 21, 52152 Simmerath * Tel.: 02473-93730 * Fax: 02473-937329
info@botanika-center.de * www.botanika-center.de
Mo.-Fr. 08.00 - 18.30 Uhr * Sa. 08.00 - 16.00 Uhr * So. 10.00 - 13.00 Uhr

Getränkefachgroßhandel J. Schmitz

Inh. Silvia Schmitz

Auf dem Fels 20 53925 Kall

Büro: 02441/4305 Privat: 02472/1420

Email: getraenke-s.schmitz@t-online.de

Wir sind der ideale Partner seit über 50 Jahren für die Gastronomie, Veranstaltungen, Partys und der Vereine, für uns ist es wichtig, einen Kunden nahen und umfangreichen Service zu bieten.

Wir können Ihre Veranstaltungen nicht nur mit Getränken beliefern, sondern wir verleihen auch:

- Ausschankwagen – Kühlwagen – Zapfanlagen – Theken – Bierzeltgarnituren –Stehtische etc.

Mit freundlichen Grüßen Silvia Schmitz & Familie

Weinhandel
Josef Schmitz

Auf dem Fels 20 53925 Kall, Tel: 02441/4305 Email: weinhandel-j.schmitz@t-online.de

Languedoc / Roussillon – Pfalz Asselheim – Ahr Winzergenossenschaft Mayschoss

G.i.L

...der FEUERWEHR
POLIZEI
RETTUNGSDIENST

und weiteren
Hilfsorganisationen

Die Markierungsleuchte für Einsatzkräfte...

02473 931 679 0
info@venntec.de
www.venntec.de

Venntec
"Save time to save lives!"

VennTec GmbH
Kirchweg 27
52152 Simmerath

BÄDER
werkstatt
www.baederwerkstatt.org

Kfz-Meisterbetrieb stefan kuck

Reparatur aller Marken

- Inspektion
- Klimaservice
- Reifenhandel
- Autoglas
- Leihwagen
- Hauptuntersuchung/ Abgasuntersuchung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- elektronische Fehler-Diagnose

Schiffenborn 63 · 52156 Mon.-Mützenich
Telefon: 02472-8024787 · Fax: 8024759

Steffens-Heizöl.com

Heizöl · Diesel · AdBlue

02472 / 2155

Günstig Diesel tanken mit der Steffens-Tankkarte !

Branderweg 7 - 52156 Monschau
Tel.: 02472 5599 - Fax: 02472 4720
Email: info@online-studios.de
Homepage: www.online-studios.de
Facebook: www.facebook.com/OnLine.Studios.Germany

OnLineStudios

Musik - und Medienproduktionen

Unser Programm für unterwegs...

über die kostenlose MON TV App !

Erhältlich im App Store
JETZT BEI Google play
für iPhone, iPad, Android und Windows-Smartphones

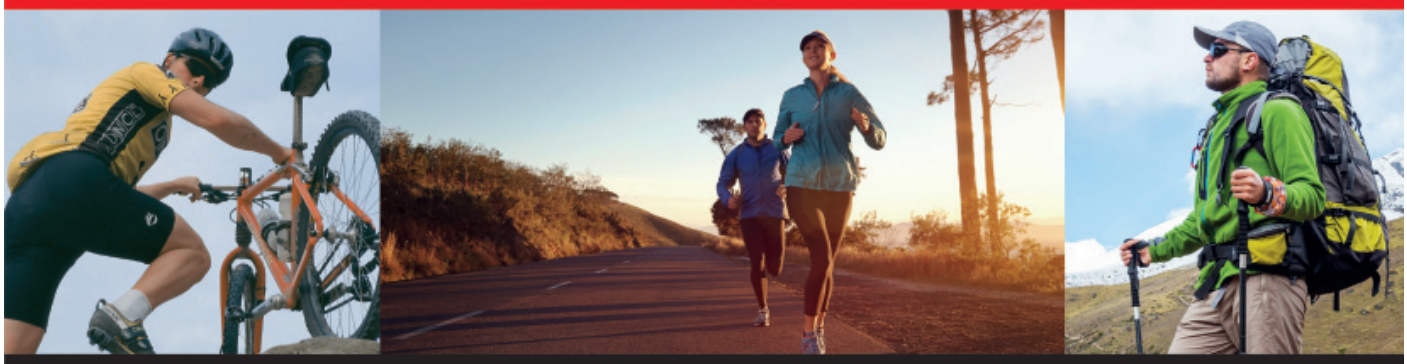
www.montv.de

Internet-TV für das Monschauer Land

GRÖSSTES MODE- UND SPORTHAUS IN DER REGION!

VICTOR
fashion & sport

Für den Spaß sorgen Sie. **Den Rest gibt's bei uns.**



52156 Monschau-Imgenbroich | Trierer Straße 254–264 | Tel. 0 24 72/99 98-0 | www.victor-web.de

MARCO MÜLLER

LANDMASCHINEN MEISTERBETRIEB

Zur Worbelsheide 17
52156 Mützenich

Handel
Wartung
Ersatzteile

mobil: 0171 3166127
fax: 02472 804110
landmaschinenmueller@gmx.de

Bernd RULAND

MALERMEISTER

- Exklusive Raumgestaltung
- Wärmedämmung
- Fassadenanstrich
- Designbeläge

Branderweg 5
52156 Monschau - Mützenich

Tel.: 02472 / 80 29 37
Mobil: 0172 / 74 26 52 4

Jansen

Groß- und Einzelhandel
Fleischwaren und Partyservice

Eupener Straße 46 · 52156 Monschau
Telefon (0 24 72) 42 81 · Telefax (0 24 72) 91 25 65

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gebr. Pauls OHG
Meisterbetrieb

FACHAGRARWIRT BAUMPFLEGE UND BAUMSANIERUNG

- Konzen
- Simmerath

MODERNE FLORISTIK

Blumgasse 17a | 52156 Monschau-Konzen | Tel. 02472 22 92 | Fax. 02472 43 98
info@pauls-ohg.de | www.pauls-ohg.de

Lärche + Douglasien

Reichensteiner Str. 27
52156 Monschau-Mützenich
Telefon: 02472 / 24 78
Fax: 02472 / 94 03 84
e-Mail: ERKENS-HOLZ@t-online.de

Gaststätte „Zum Haller“

Eschbachstraße 4

52156 Monschau

Tel. 02472 / 80 47 00

Spiertz & Müller GmbH

Heizung Klima Sanitär Lüftung

Spiertz & Müller GmbH - Eupener Str. 105 - 52156 Monschau
Tel.: 02472/6914 - Fax: 02472/6915
spiertz-muellergmbh@web.de - www.spiertz-mueller.de

KLAUS VORMSTEIN

Stuck - Putz - Trockenbau

Der Meister Ihres Vertrauens

Engelgasse 7 · 52156 Monschau · Tel.: 02472 / 4138
Fax: 02472 / 909562 · Mobil: 0171 / 757 1440
Mail: Klaus.Vormstein@t-online.de

Tischlerwerkstatt Claßen

- alle Arbeiten im Holzbereich
- Möbelanfertigung nach Maß
- Innenausbau
- Treppenbau
- Haustüren
- Fenster in Holz und Kunststoff

Ingo Claßen
Industriestr. 23
52156 Monschau
Tel. (0 24 72) 44 82
Fax (0 24 72) 44 74

Allianz

Ägid Lennartz
& Marco Claßen
GENERALVERTRETUNG

Roetgen Hauptstr. 57
02471-134 78 0

Aachen Jakobstr. 12
0241-99 79 75 90

lennartz.classen@allianz.de
www.lennartz-classen.de

Ihre Berater in Sachen
Versicherung, Vorsorge
und Vermögen
in Roetgen und Aachen.

Hoffentlich Allianz.

marien apotheke

marien apotheke
Inhaber: Peter Kaulard
Trierer Straße 280
52156 Monschau-Imgenbroich

Telefon 02472-80 29 0
Telefax 02472-80 29 25

Gästehaus
Zum Stehling

AUTOHAUS
KÖTH
www.autohaus-koeth.de

Autohaus Köth
Inh. Christian Gehlen e.K.

Harperscheid 4-6
53937 Schleiden

Tel.: 02485-435
Fax.: 02485-1382
E-Mail: info@autohaus-koeth.de

HERMANNS & KREUTZ
SPEDITION TRANSPORTE

INFO@HERMANNS-KREUTZ.DE · WWW.HERMANNS-KREUTZ.DE

SCHÜCO

Sicherheitshinweis: Schüco Fenster und Haustüren können zu Langeweile bei Wachhunden führen

GEPRÜFTE SICHERHEIT SCHÜCO

Sicherheit, die jeden in der Familie überzeugt: mit Fenstern, Haustüren und Schiebetüren von Schüco können Sie schon bei der Planung für das wichtigste Gefühl in Ihrem Zuhause sorgen: Geborgenheit.

Metallbau Martin Krings GmbH & Co. KG
Inh. Dietmar Harth
Vielfalt die auffällt.

Metallbau Martin Krings
GmbH & Co KG
Hans-Georg-Weiss-Str. 15
52156 Monschau

Telefon: 02472/ 5330
Fax: 02472/ 5350

Krings@Metallbau-Krings.de • www.Metallbau-Krings.de

Peeters

Bauunternehmung

Maurer- und Betonbaumeister Hubert Peeters

Bongert 7 - 52156 Monschau
peeters-bau@t-online.de
(0171) 35 40 173

Ihr Partner am Bau

Mützenicher
VENNLAUF

mit

run4school VENNLAUF

VENNLAUF Anmeldung

Das **Volkslauffest** für die ganze Familie bietet **immer Ende Mai** eine einmalige Verbindung von Laufsport und Naturerlebnis

Laufstrecken durch die **Hochmoorlandschaft** des Naturschutzgebietes „Hohes Venn" und einige Kilometer über den beliebten Premium-Wanderweg **„Eifelsteig"**

„Eifelblick" - **tolle Fernsicht** auf Siebengebirge, Hohe Acht und den Nationalpark Eifel – von der höchsten Erhebung in der Städteregion Aachen, dem Steling

Stimmungsvolle Siegerehrungen mit Sachpreisen für die Plätze 1-3 und alle AltersklassensiegerInnen der drei Hauptläufe

Wertung zur **Schüler-Cross-Challenge** der DG Belgiens, zum IGL-Nachwuchscup, zum **run4school** und zum **Eifelcup**

Startgeldzahlung erst am Veranstaltungstag
300 m, 1100 m und 2000 m kostenlos
Viel Leistung – wenig Startgeld
Frühbucherrabatt

Mehr unter www.vennlauf.de
QR-Code zum VENNLAUFvideo

VENNLAUF

© LG Mützenich

300 m (Luftballonlauf), 1100 m, 2000 m, 4,3 km, 10 km, HM, Walking, Nordic-Walking, geführte Wanderung
Halbmarathon (Höhe zwischen 520 und 658 m ü.NN) - **Ideale Vorbereitung auf den Monschau Marathon**

Wenn der Finanzpartner als regionaler Sportförderer immer mit dabei ist.

sparkasse-aachen.de

Sparkasse
Aachen